

Energiebericht

Fortschreibung 2014

Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines**
 - 1.1 Gebäudebestand und Flächen
 - 1.2 Gradtagzahlen

- 2. Ergebnisse**
 - 2.1 Kostenentwicklung
 - 2.2 Verbrauchsentwicklung

- 3. Nichtinvestive Maßnahmen**
 - 3.1 Energiecontrolling
 - 3.2 Vertragsmanagement
 - 3.3 Betriebsüberwachung
 - 3.4 Nutzerverhalten
 - 3.5 Schulung und Information

- 4. Investive Maßnahmen**
 - 4.1 Bauunterhaltung
 - 4.2 Neubau
 - 4.3 Sanierung
 - 4.4 Energiekonzept
 - 4.5 Contracting
 - 4.6 Photovoltaik

- 5. Zusammenfassung**

- 6. Ausblick**

Anhang

Gebäudeverzeichnis
Verbrauchsentwicklung
Kosten

1. Allgemeines

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Grundstücke und Beteiligungen am 17.09.2012 wurde im Rahmen des ZGM Jahresberichtes der Energiebericht 2012 vorgelegt.

Der Bericht gab einen Gesamtüberblick über die Entwicklung des Energiemanagements seit Vorlage des ersten Energieberichtes des ZGM im Jahr 2007. Als Ziel wurde vorgegeben, bis zum Jahr 2017 weitere Energie- und Wassereinsparungen von mindestens 15 % gegenüber 2012 zu erzielen.

Die nun vorliegende Fortschreibung 2014 gibt einen Überblick über die Kosten- und Verbrauchsentwicklung und zeigt Maßnahmen auf, die im letzten Jahr umgesetzt bzw. begonnen wurden.

Durch die konsequente Weiterführung von Sanierungsmaßnahmen konnten bei der Heizenergie flächen- und witterungsbereinigt weitere Einsparungen erzielt werden.

Die im Teilenergiekonzept vorgeschlagenen, rentierlichen Maßnahmen konnten aufgrund der bekannten Haushaltslage auch im letzten Jahr nicht begonnen werden.

Da die Haushaltslage aufgrund der vielen Pflichtaufgaben vermutlich auch in den nächsten Jahren keinen Spielraum für weitere Investitionen zulässt, wird verstärkt die Möglichkeit der externen Finanzierung in Form von Contracting untersucht.

Das vom BMU geförderte Energiesparprojekt an Schulen und Kindertagesstätten ist in vollem Gange. Die Berater der Firma „ecoteam“ konnten alle Schulen und Kindertagesstätten zur Teilnahme animieren.

Die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für das Energiemanagement, mit der noch weitere Einsparpotentiale hätten erschlossen werden können, konnte wegen strikter Vorgaben zur Personaleinsparung nicht umgesetzt werden.

Das ist aus ökologischer Sicht (Klimaschutz) kritisch, da potentielle CO₂-Reduktionen nicht ausgeschöpft werden können, und aus ökonomischer Sicht (Energiepreise) unwirtschaftlich, da die einzusparenden Energiekosten höher sind als die zusätzlichen Personalkosten.

1.1 Gebäudebestand und Flächen

Im Jahr 2013 waren folgende Zu- und Abgänge bzw. Gebäudeerweiterungen zu verzeichnen.

Abgänge:

Spielstube Asbär Altbau

Zugänge:

Spielstube Asbär Neubau

Insgesamt erhöhte sich die die Bruttogrundfläche minimal um 0,1% auf 304.406 m².

Für die weiteren Betrachtungen werden nur Gebäude berücksichtigt, für die das ZGM Kostenträger der Energiekosten ist. Gebäude oder Gebäudeteile, die außer Nutzung sind wurden bei der Ermittlung der spez. Kennzahlen nur anteilig berücksichtigt.

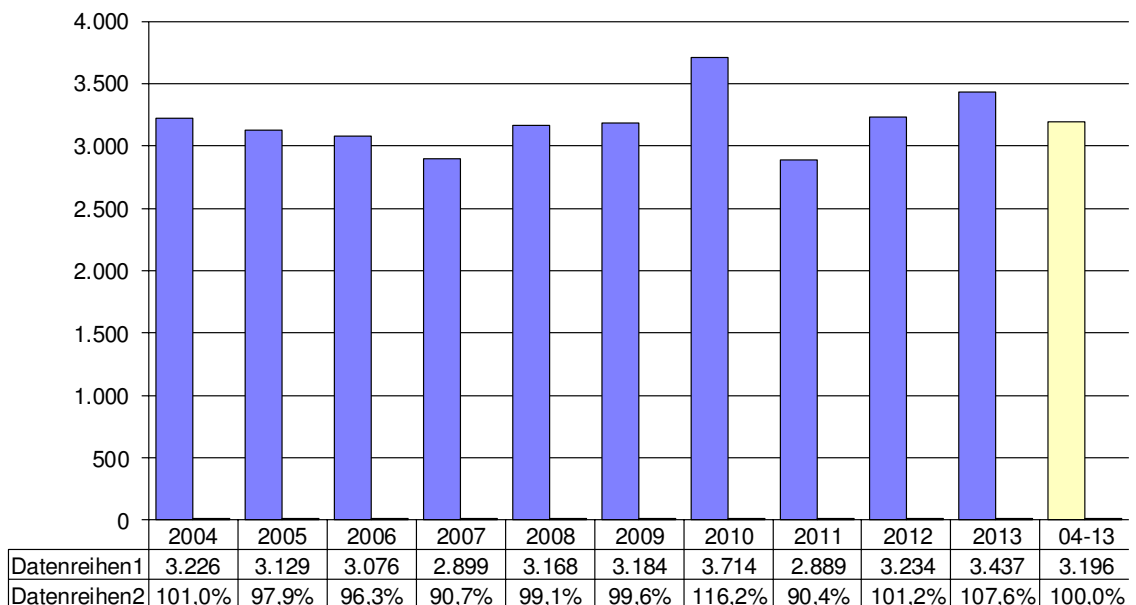
Die Energiebezugsfläche reduzierte gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % auf 268.891 m²

Eine Liste des Gebäudebestandes liegt als Anlage bei.

1.2 Gradtagzahlen

Für die Bereinigung des Heizenergieverbrauchs setzt man die jährliche Gradtagzahl ins Verhältnis zum zehn-jährigen Mittelwert (100%). Im Zeitraum von 2004 bis 2013 wurden folgenden Gradtagzahlen ermittelt.

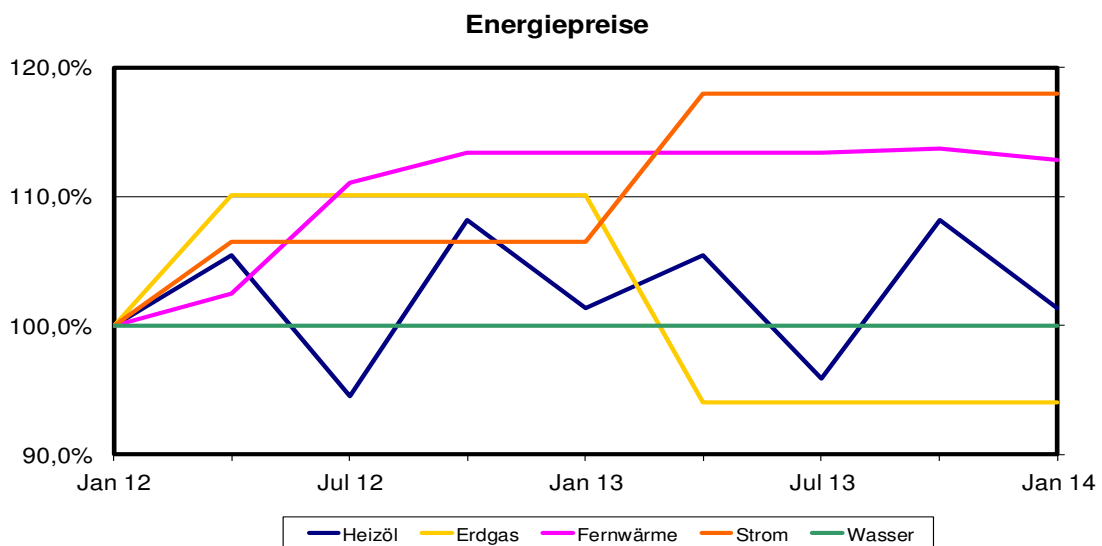
Gradtagzahlen



2. Ergebnisse

2.1 Kostenentwicklung

Die prozentuale Entwicklung der Energie- und Wasserpreise seit dem Energiebericht 2012 stellt sich wie folgt dar:



Von Anfang 2012 bis Ende 2013 waren folgende Preisentwicklungen zu verzeichnen:

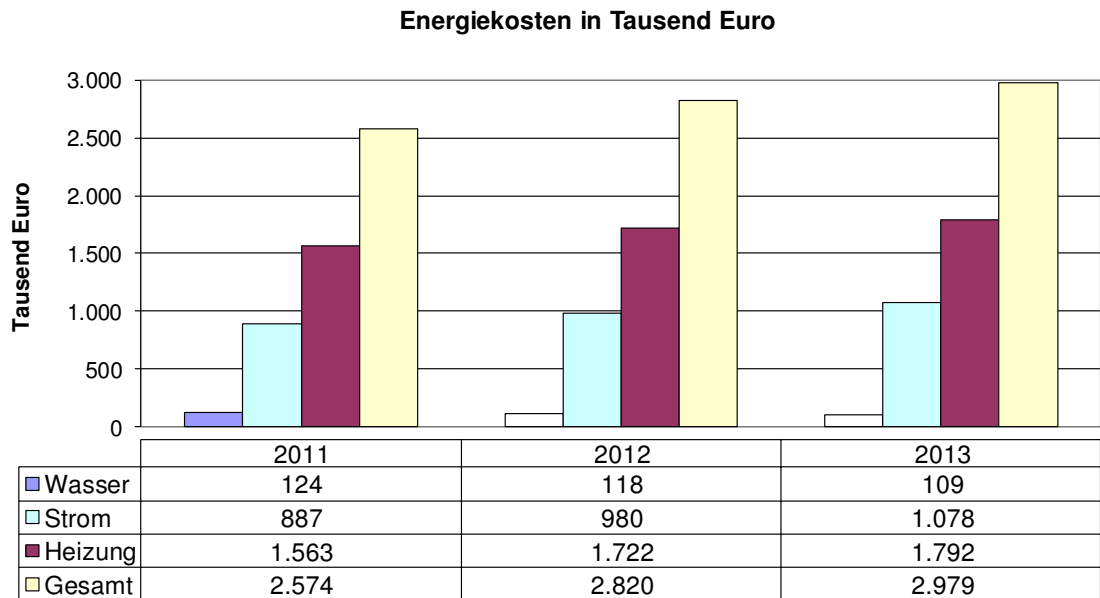
- Heizöl + 1,4 %
- Erdgas - 5,9 %
- Fernwärme + 12,8 %
- Strom + 18,0 %
- Wasser 0,0 %

Während die Strom- und Fernwärmepreise weiter anstiegen, ist beim Gas im letzten Jahr eine Preissenkung zu erkennen.

Der Wasserpreis ist seit dem Jahr 2012 konstant.

Die Entwicklung der absoluten Energie- und Wasserkosten aller vom ZGM bewirtschafteten Gebäude ist in folgender Grafik dargestellt.

Zu beachten ist, dass es sich um Rechnungsbeträge der Versorgungsunternehmen handelt, die teilweise auf Schätzungen beruhen und weder flächen- noch witterungsbereinigt sind.



Die Gesamtenergiekosten stiegen gegenüber 2012 um 5,6 %.

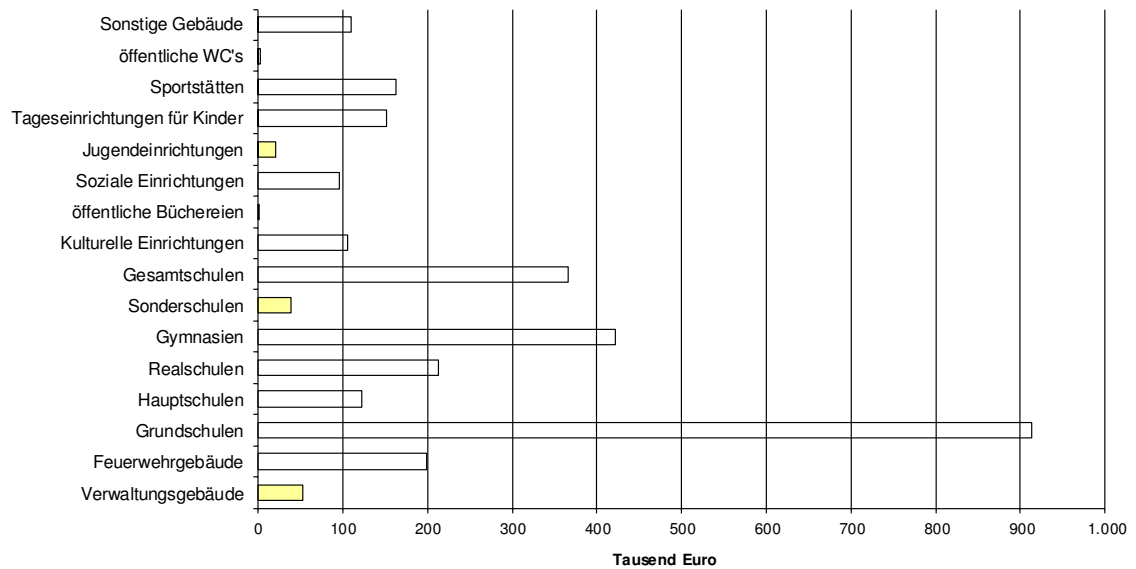
Die höchsten Kostensteigerungen sind beim Strom (+10 %) und bei der Heizenergie (+ 4,1 %) zu verzeichnen. Der Hauptgrund ist die Erhöhung der Energiepreise. Weitere Gründe liegen in der kalten Witterung gegenüber den Vorjahren.

Beim Wasser sind die Kosten um 4,8 % gesunken. Es ist aber davon auszugehen, dass aufgrund ungenauer Schätzungen bei den Abrechnungen für das Jahr 2014 Nachzahlungen erforderlich werden.

Die Kosten der einzelnen Gebäude liegen als Anlage bei.

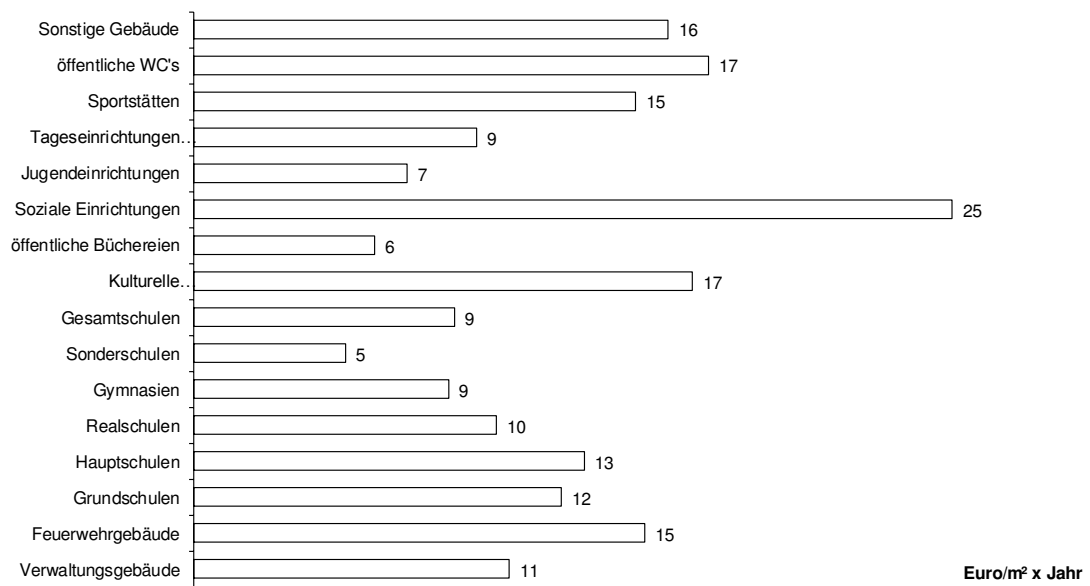
Betrachtet man die einzelnen Gebäudearten, so verteilen sich die Gesamtkosten 2013 wie folgt:

Energiekosten 2013



Bezogen auf die BGF- Flächen der einzelnen Gebäudearten ergeben sich folgende spezifische Kosten:

spez. Energiekosten 2013



2.2 Verbrauchsentwicklung

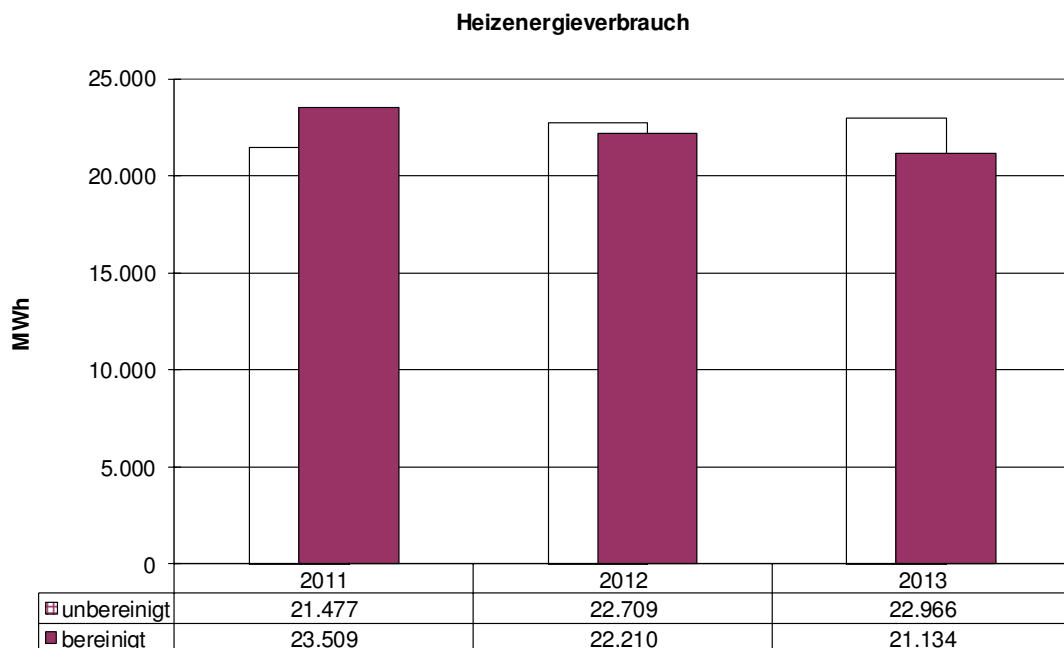
Um die tatsächliche Entwicklung des Energieverbrauchs unter Berücksichtigung des Gebäudebestandes und der Gradtagzahlen darstellen und bewerten zu können, wurden die Verbrauchszahlen witterungs- und flächenbereinigt.

Die Ergebnisse der einzelnen Gebäude liegen dem Bericht als Anlage bei.

Im Folgenden wird auf die Verbrauchsentwicklung der einzelnen Energiearten näher eingegangen:

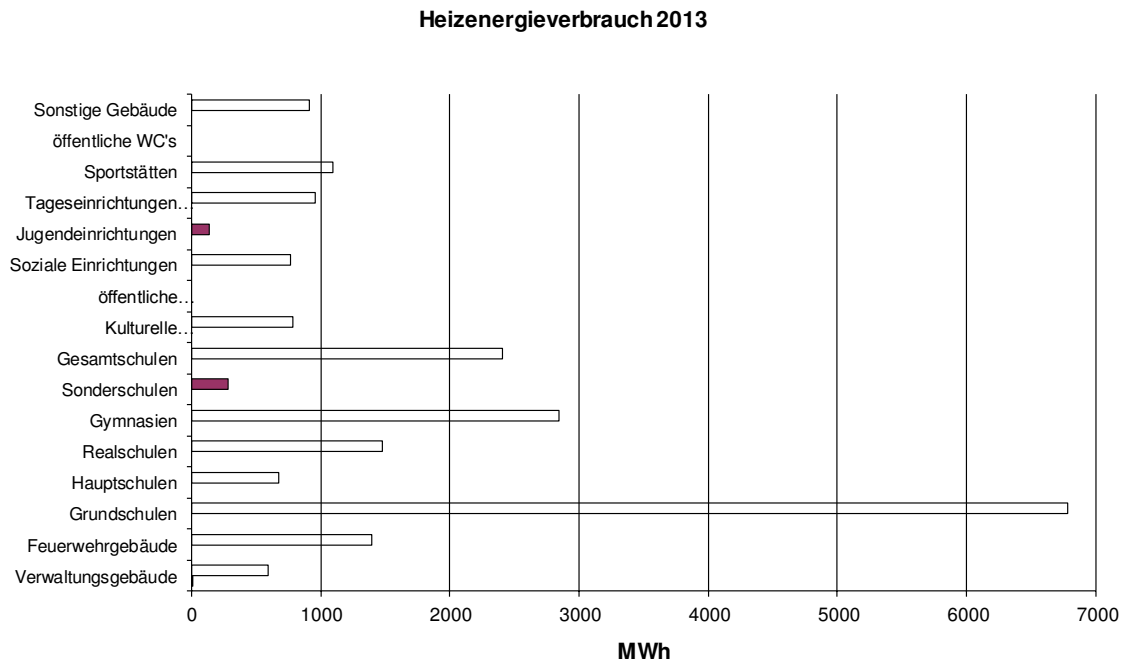
2.2.1 Heizung

In der nachfolgenden Abbildung ist die Entwicklung des absoluten und des witterungsbereinigten Heizenergieverbrauchs dargestellt:

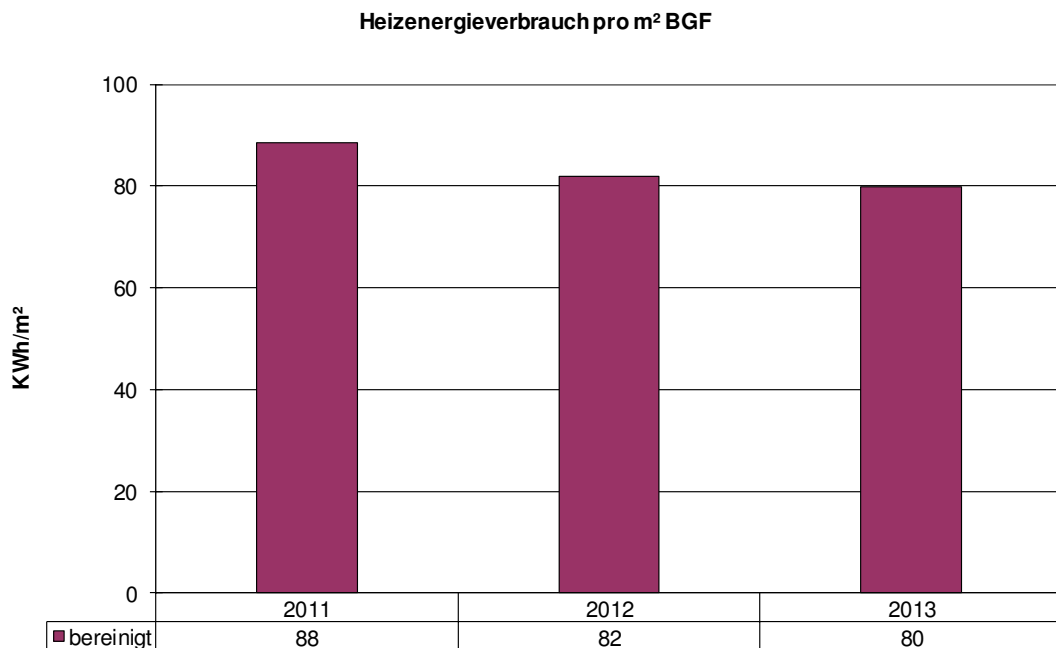


Der unbereinigte Heizenergieverbrauch stieg in der Zeit von 2012 bis 2013 um 1,1 %, **witterungsbereinigt sank der Verbrauch jedoch um 4,8 %.**

Betrachtet man die einzelnen Gebäudearten, so verteilte sich der bereinigte Heizenergieverbrauch 2013 wie folgt:

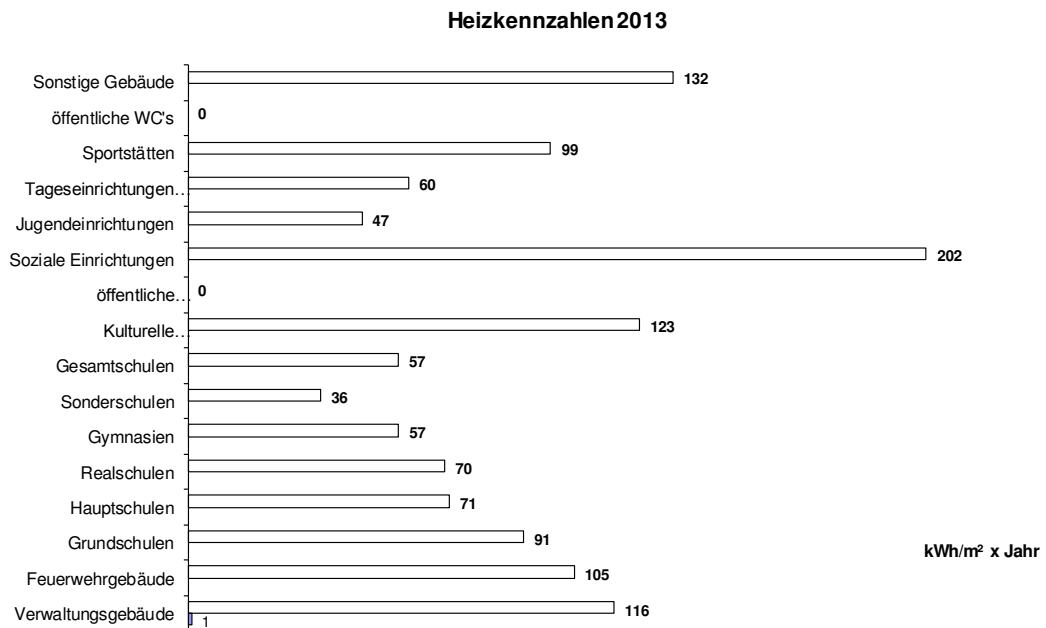


Im selben Zeitraum hat sich die Energiebezugsfläche der vom ZGM bewirtschafteten Gebäude verringert. Daher ist der spezifische Verbrauch pro m² Bruttogrundfläche (Heizkennzahl) maßgebend für eine aussagekräftige Verbrauchsanalyse.



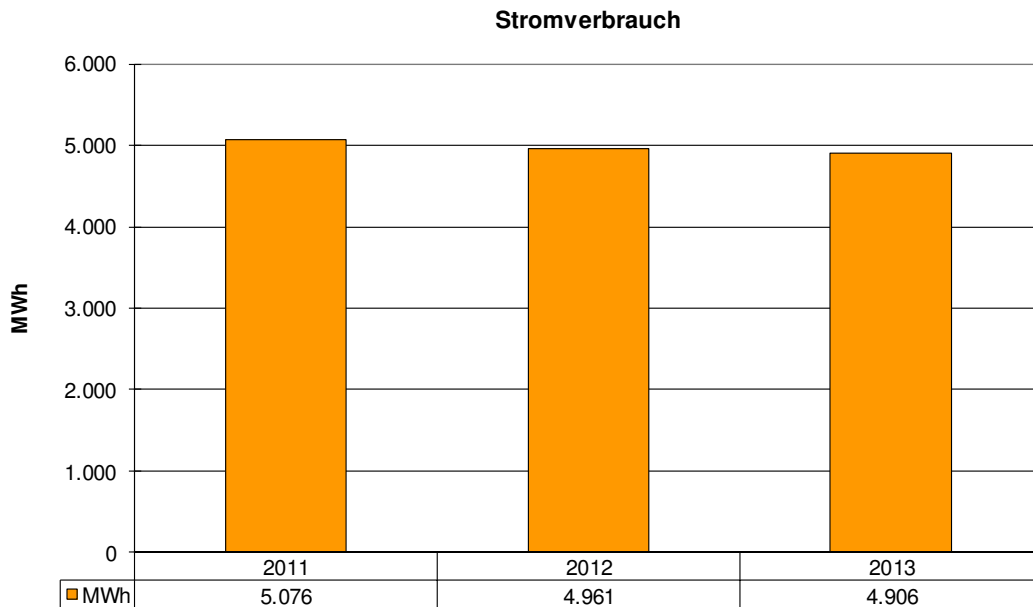
Der spezifische Verbrauch (Heizkennzahl) sank witterungsbereinigt um 2,4 %

Bezogen auf die BGF- Flächen der einzelnen Gebäudearten ergeben sich folgende Heizkennzahlen:



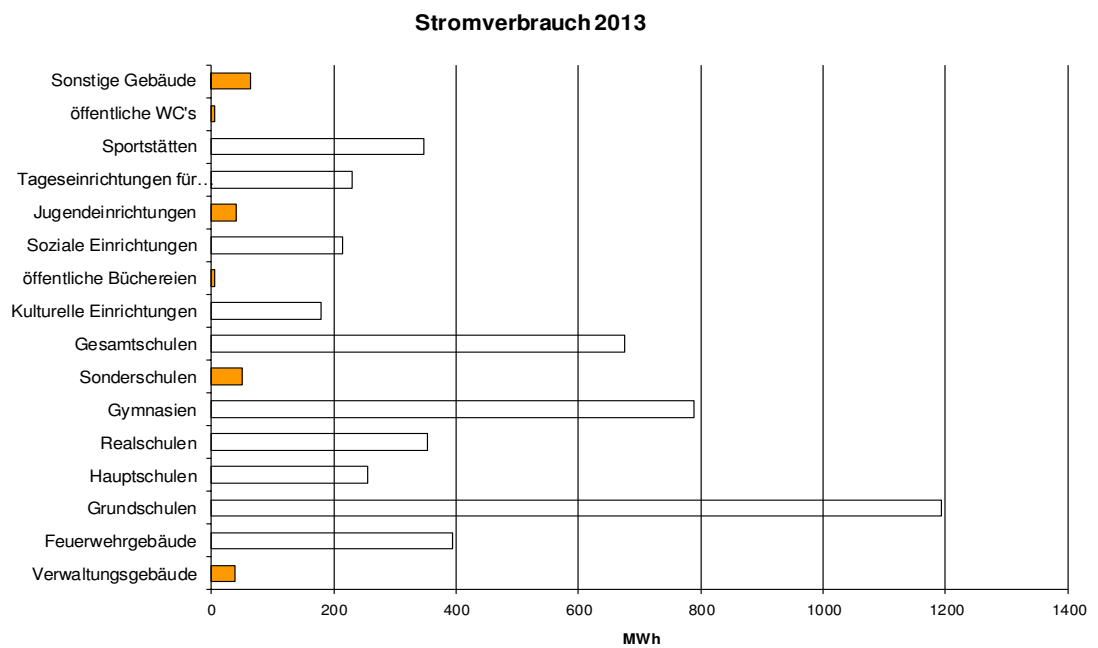
2.2.2 Strom

In der nachfolgenden Abbildung ist die Entwicklung des absoluten Stromverbrauchs seit 2011 dargestellt:

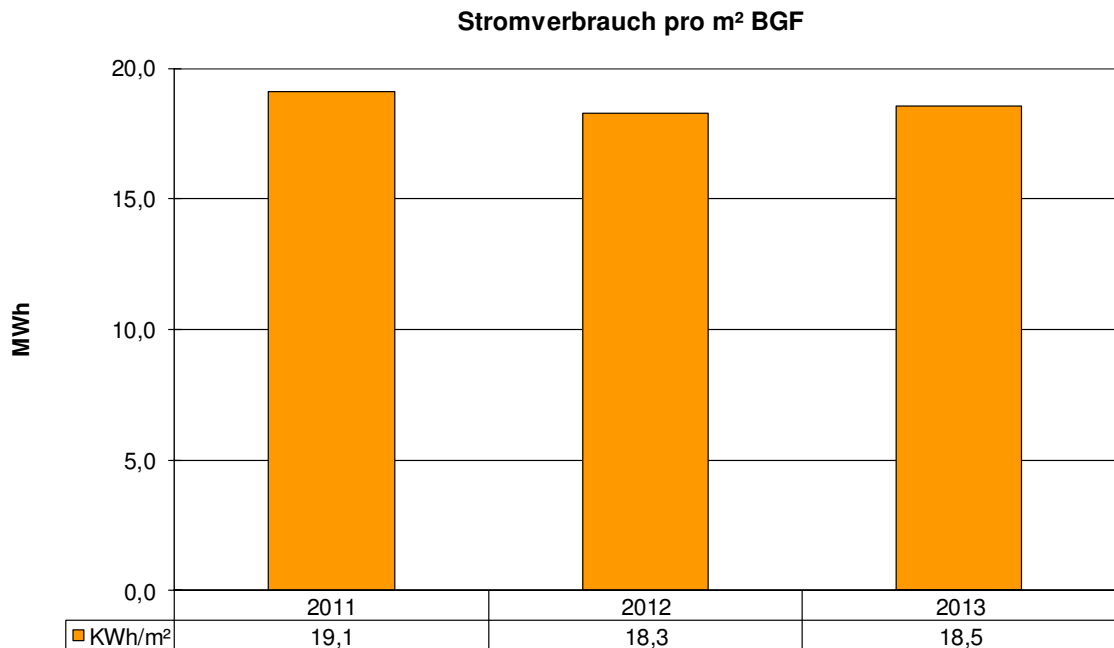


Der absolute Stromverbrauch sank gegenüber 2012 um 1,1 %.

Der Verbrauch teilt sich auf die einzelnen Gebäudearten wie folgt auf:

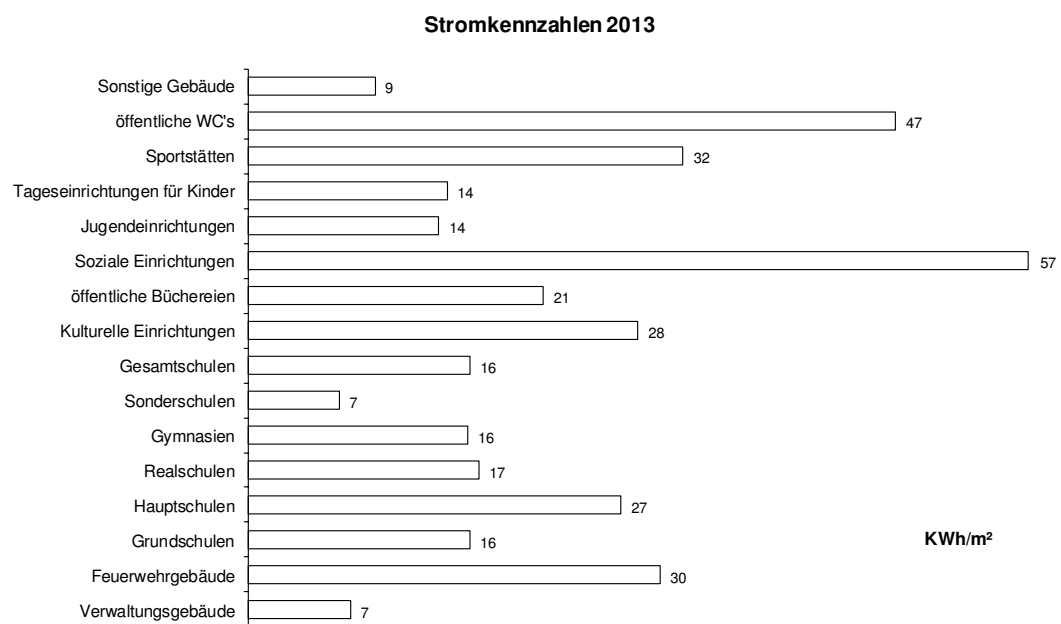


Unter Berücksichtigung der Flächenänderungen ergeben sich folgende mittlere Stromkennzahlen:



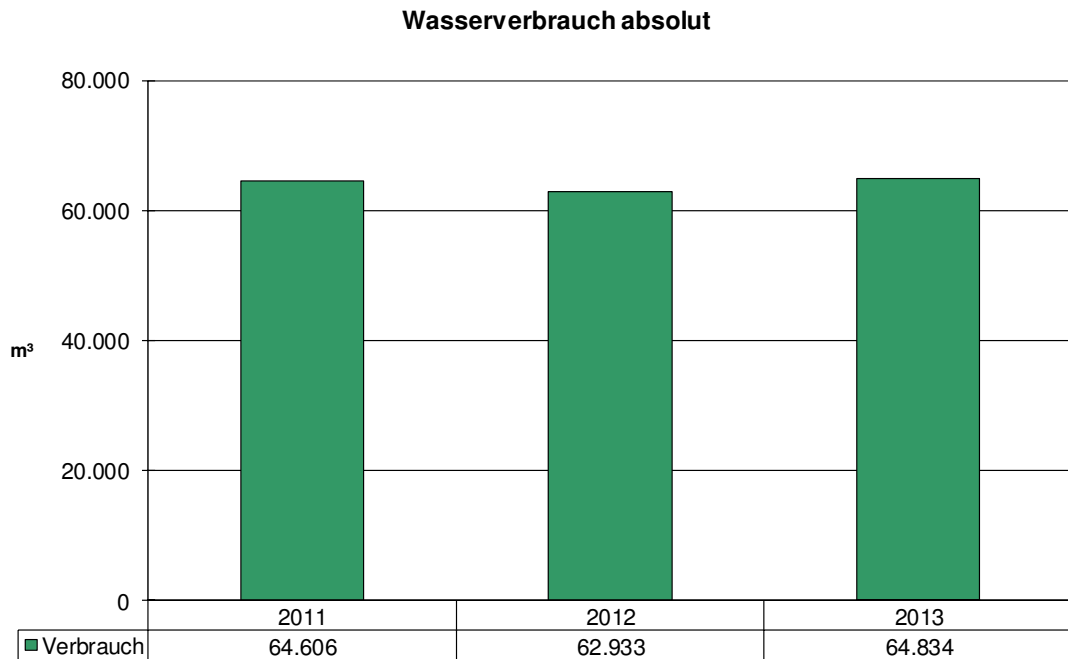
Die mittlere Stromkennzahl stieg von 2012 auf 2013 um 1,3 %

Bezogen auf die einzelnen Gebäudearten ergeben sich für 2012 folgende Stromkennzahlen:



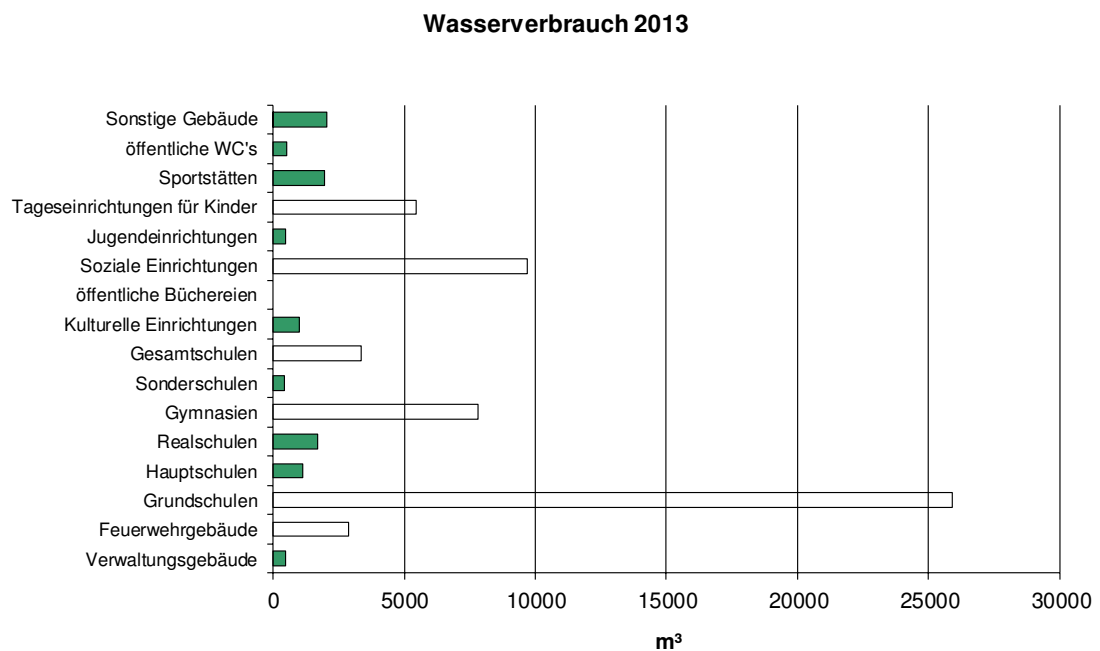
2.2.3 Wasser

In der nachfolgenden Abbildung ist die Entwicklung des absoluten Wasserverbrauchs dargestellt:

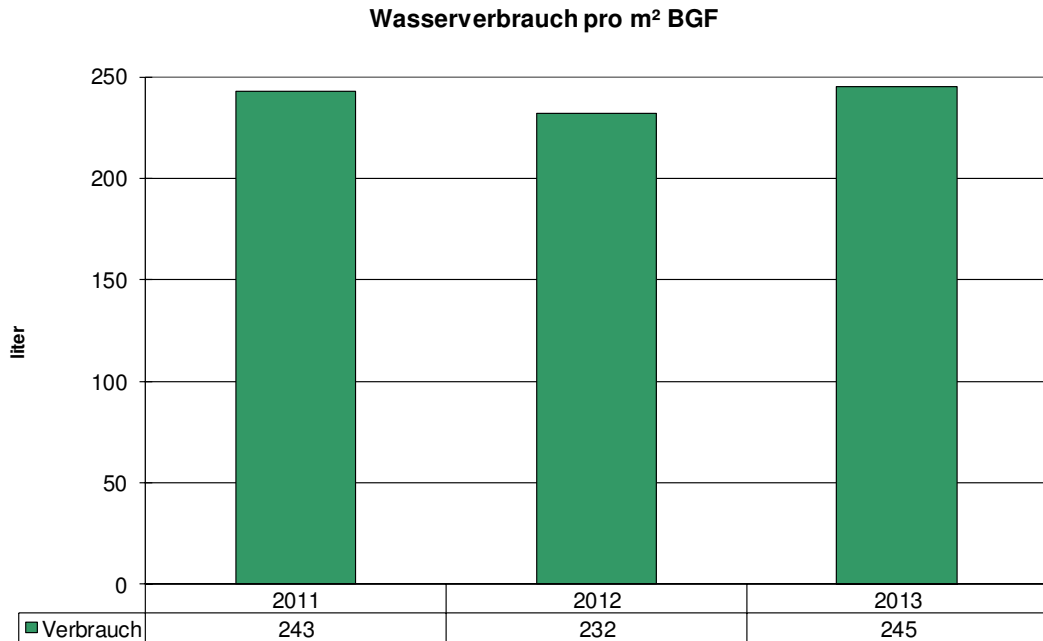


Der Wasserverbrauch stieg gegenüber 2012 um 3,0 %.

Der Verbrauch teilte 2012 sich auf die einzelnen Gebäudearten wie folgt auf:



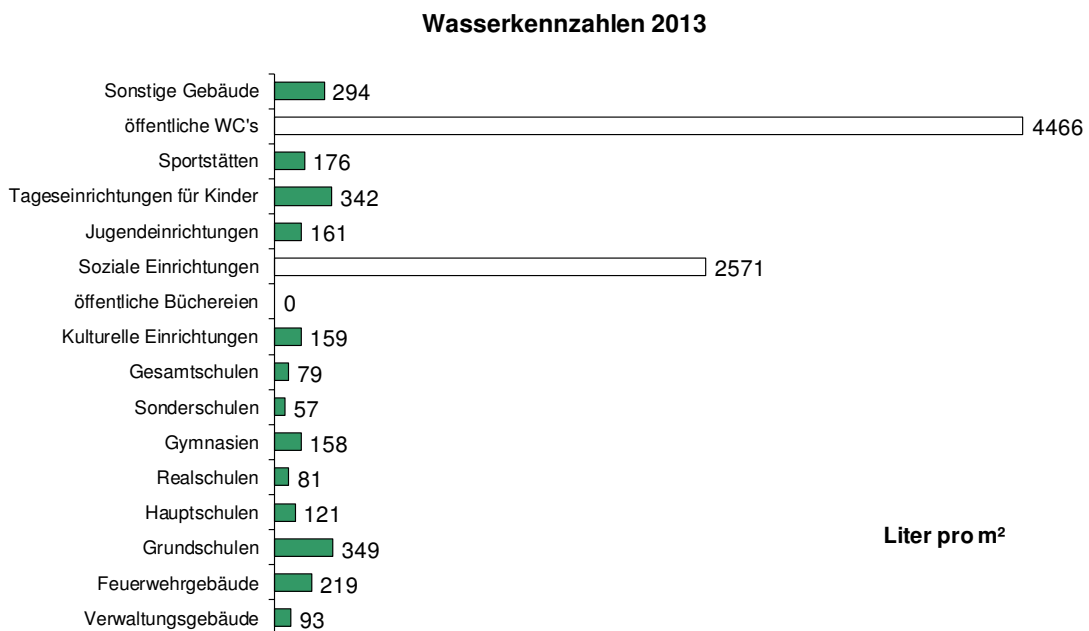
Bezogen auf die BGF- Flächen der einzelnen Gebäudearten ergeben sich folgende Wasserkennzahlen:



Die mittlere Wasserkennzahl stieg von 2012 auf 2013 um 5,6 %

Bezogen auf die einzelnen Gebäudearten ergeben sich für 2012 folgende Wasserkennzahlen:

:



3. Nichtinvestive Maßnahmen

Wie im Energiebericht 2007 und den Folgeberichten ausführlich beschrieben, sind durch nichtinvestive Maßnahmen Energieeinsparungen von mindestens 20 % zu erzielen. Es handelt sich hierbei in erster Linie um organisatorische Maßnahmen, wie Überwachungen, Kontrollen, Änderung des Nutzerverhaltens usw.

Die Maßnahmen sind jedoch sehr personalintensiv und ein Erfolg ist unmittelbar von dem zum Energiemanagement zur Verfügung stehenden Personal abhängig.

Gemäß Empfehlung des Deutschen Städtetages sind für Kommunen mit etwa 3 Mio. Euro Energiekosten im Mittel zwei Mitarbeiter für das Energiemanagement erforderlich. Die durch einen Mitarbeiter zu erzielenden Einsparungen betragen mindestens 5 % (150.000,-) der jährlichen Energiekosten.

Beim ZGM sind aktuell 0,5 Personen im Energiemanagement tätig. Es steht also zu wenig Personal für ein nachhaltiges Energiemanagement zur Verfügung.

Unter der Annahme, dass für eine entsprechend qualifizierte Person etwa 70.000 € Personalkosten pro Jahr erforderlich sind, im gleichen Zeitraum aber etwa 150.000 € Energiekosten eingespart werden, ist die Schaffung einer zusätzlichen Stelle äußerst rentierlich.

Da die Energiekosten vermutlich schneller steigen als die Personalkosten, wird die Wirtschaftlichkeit in Zukunft noch höher sein.

3.1 Energiecontrolling

Im den letzten Energieberichten wurde ausführlich erläutert, dass die seit Jahren gängige Praxis der manuellen Verbrauchserfassung hinsichtlich eines effektiven Energiemanagements unbefriedigend ist.

Daher wurden in den letzten Jahren schrittweise System zur Fernablesung der Energiezähler eingebaut. Folgende Gebäude wurden bisher berücksichtigt:

- Grafschafter Gymnasium
- Dorsterfeldschule
- Uhrs Schule
- Gymnasium Rheinkamp
- Emanuel Felke Schule

Es stellt sich jedoch heraus, dass die effektive Nutzung die Nutzung dieser Systeme aus personellen Gründen nicht wie gewünscht erfolgen kann. Daher wurde vorerst auf den weiteren Ausbau verzichtet.

3.2 Vertragsmanagement

Im Rahmen des Vertragsmanagements wurden die bestehenden Energielieferverträge weiterhin überprüft und durch Ausschreibungen und Rahmenverträge optimiert.

Im Bereich Gas und Strom konnten durch europaweite Ausschreibungsverfahren äußerst günstige Energiepreise erzielt werden.

3.3 Betriebsüberwachung

Die Notwendigkeit einer konsequenten Betriebsüberwachung wurde in den letzten Berichten ausführlich beschrieben. In diesem Zusammenhang wurde die Gebäudeleittechnik zur Fernüberwachung von Heizungsanlagen auch im letzten Jahr modernisiert bzw. ausgebaut.

Heute sind rund 60 Gebäudekomplexe an die Gebäudeleittechnik angeschlossen. Insgesamt ca. 90 Einzelgebäude können so vom ZGM per Datenfernübertragung überwacht werden. Störungen und Fehler im Betriebsablauf werden von den Anlagen automatisch gemeldet. Nutzungszeiten werden zentral vorgegeben und überwacht.

Die Gebäudeleittechnik bietet darüber hinaus noch vielfältige Möglichkeiten zur Reduzierung des Energieverbrauches, die jedoch aus personellen Gründen nicht im wünschenswerten Maß wahrgenommen werden.

Das gilt ebenso für die regelmäßigen **Kontrollen vor Ort**, die insbesondere während der Heizperiode erfolgen sollen.

Es wird daher geprüft, ob im Zuge eines Energiespar-Contracting Teile der laufenden Betriebsüberwachung extern erfolgen können. In Kapitel 4.6 wird auf das Thema Contracting näher eingegangen.

3.4 Nutzerverhalten

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundes wurde die Förderung des Energiesparprojektes in Schulen und Kindertagesstätten in Bezug auf das Nutzerverhalten bewilligt. Der Auftrag für die externe Begleitung wurde an die Firma „ecoteam“ vergeben, die seit Jahren erfolgreich Projekte u. a. in Duisburg, Düsseldorf und Münster betreut.

Mit der Projektarbeit in den Einrichtungen wurde nach den Herbstferien 2013 begonnen. Das Projekt läuft bis März 2016. Nach Ablauf des Förderzeitraums soll das Projekt entweder in Eigenregie oder durch Externe weitergeführt werden.

Die Kosten für die externe Begleitung betragen ca. 130.000 €, wobei der Eigenanteil der Stadt Moers nur 6.500 € beträgt. Das Projekt ist für die Stadt Moers daher äußerst wirtschaftlich, da nach Erfahrungen anderer Städte und Gemeinden mindestens 5 % der Energiekosten (etwa 100.000 €) pro Jahr eingespart werden können.

Details zum Stand des Projektes sind auf der Homepage der Stadt Moers zu finden.

3.5 Schulung und Information

Im Rahmen des Energiesparprojektes wird für die Hausmeister der Schulen eine spezielle Schulung zur Energieeinsparung durchgeführt.

Der Energiebericht wird regelmäßig fortgeschrieben und dem zuständigen Gremium vorgelegt. Informationen zu größeren Sanierungsmaßnahmen wurden zusätzlich in der Presse veröffentlicht.

4. Investive Maßnahmen

Bei den investiven Maßnahmen handelt es sich um energetische Sanierungen der Gebäudehülle und der technischen Anlagen.

Je nach Zustand des Gebäudes wurden durch diese Maßnahmen erhebliche Energieeinsparungen, **teilweise von 50 % und mehr**, erreicht.

4.1 Bauunterhaltung

Einsparungen im Rahmen der Bauunterhaltung werden regelmäßig durch die Einhaltung gesetzlich vorgegebene Mindeststandards erreicht, wie zum Beispiel den hydraulischen Abgleich und den Einbau effizienter Umwälzpumpen bei Heizungsanlagen.

Aber auch der Einbau energieeffizienter Leuchten und Leuchtmittel sowie Fensterneuerungen und zusätzlicher Wärmedämmung bei der Instandsetzung von Dächern führen zu Einsparungen.

4.2 Neubau

Bei Neubaumaßnahmen wurde weiterhin auf den Einsatz energiesparender Techniken geachtet. Folgende Neubauten bzw. Erweiterungen wurden seit dem letzten Bericht fertig gestellt.

- Kindertagesstätte Ulrich von Hutten Str.
- Erweiterung Kindertagesstätte Eichenstraße
- Jugendzentrum Asbär

An Kindergarten Kindertagesstätte Ulrich von Hutten Str. wurde ein hocheffizienter Gas- Brennwertkessel in Verbindung mit einer thermischen Solaranlage mit Heizungsunterstützung eingebaut. Um die Energie der Sonne optimal zu nutzen wurde der Kindergarten mit einer Fußbodenheizung ausgerüstet.

Weiterhin erhielt das Gebäude eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Mit der Planung bzw. der Umsetzung weiterer Neubaumaßnahmen wurde begonnen.

- Kindertagesstätte Orchideenstr.
- Anbau Kindertagesstätte Rüttgersweg
- Großsportanlage 2. Bauabschnitt

4.3 Sanierung

Mit Gründung der **PRO:SA** und den damit verbundenen erweiterten finanziellen Möglichkeiten erfolgt die Sanierung eines Großteils der Moerser Schulen seit 2007 mit einem ganzheitlichen Ansatz.

An folgenden Gebäuden wurde die Sanierung jetzt abgeschlossen:

- GG Hülsdonk
- GG Eschenburgschule

Bei den genannten Gebäuden wurden folgende Maßnahmen grundsätzlich durchgeführt:

- Brennwertheizkessel
- Gebäudeleittechnik
- Bedarfsabhängige Beleuchtungssteuerung
- Wärmeschutzverglasung
- Dachdämmung bei Dachsanierungen
- Dämmung von Rohrleitungen
- Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage
- Einbau wassersparender Armaturen

Die Umsetzung weiterer Einsparungsmaßnahmen wurde im Einzelfall geprüft und auf ihre Wirtschaftlichkeit hin untersucht.

So wurden an beiden Gebäuden LED - Leuchten in Flure und Treppenhäuser eingebaut. An der GG Hülsdonk wurde zusätzlich eine kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung für den Umkleidetrakt der Turnhalle eingebaut.

Die energetischen Sanierungen im Zuge des „**Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen**“ wurden ebenfalls weitergeführt. In den Sommerferien 2013 wurden an der Hermann-Runge-Schule weitere Fassaden- und Dachsanierungen durchgeführt. Die Sanierung der Heizzentrale und die Erneuerung der Beleuchtung erfolgt in diesem Jahr.

Mit der Planung bzw. der Umsetzung weiterer Sanierungen wurde begonnen.

- GG Eick-West
- GG Adolf Reichwein
- GG Eichendorff, Aula
- Gymnasium Adolfinum, Aula
- Gymnasium Grafschafter, Turnhalle
- Gymnasium Filder Benden, Aula
- Herman Runge Gesamtschule, Hauptgebäude und Turnhalle
- Geschwister Scholl Gesamtschule, Lehrerzimmer

Die Maßnahmen werden künftig zu weiteren Energieeinsparungen führen.

4.4 Energiekonzept

Im letzten Energiebericht wurden die Ergebnisse des Teilenergiekonzeptes ausführlich beschrieben.

Zusammengefasst wurde festgestellt, dass bei den 65 untersuchten Liegenschaften ein **Einsparungspotential von ca. 1,2 Mio. Euro** pro Jahr besteht. Diese Summe entspricht über 40 % der aktuellen Energie- und Wasserkosten

Insgesamt wurden 1.212 Einsparungsmaßnahmen mit einem **Investitionsvolumen von 15,9 Mio. Euro** empfohlen. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind alle wirtschaftlich.

Einige wenige Maßnahmen konnten im Rahmen laufender Instandhaltung und Sanierung umgesetzt werden. Aufgrund aktueller Vorgaben der Energieeinsparverordnung sind weitere Maßnahmen (Erneuerung von Heizkesseln, Dämmung oberster Geschoßdecken) zwingend erforderlich.

Aufgrund der bekannten Haushaltslage ist aber eine umfassende Umsetzung aus eigenen Mitteln nicht möglich. Über eine alternative Umsetzung mittels **Contracting** wird im nächsten Kapitel berichtet.

4.5 Contracting

Wie im Energiebericht 2012 erläutert, bietet sich als Möglichkeit der Fremdfinanzierung von Energieeinsparmaßnahmen das **Energiespar-Contracting (ESC)** an.

Das Prinzip des ESC besteht darin, dass ein privater Investor die Energieeinsparmaßnahmen finanziert und umsetzt. Der finanzielle Aufwand des Investors wird ausschließlich aus den nachgewiesenen Kosteneinsparungen refinanziert, der Kommune entstehen also keine zusätzlichen Kosten.

Das ESC bietet also Kommunen die Gelegenheit, energetische Sanierungen trotz leerer Haushaltskassen durchzuführen. Bisher waren solche Projekte aber nur für technische Anlagen in größeren Gebäuden umsetzbar.

Aufgrund der wachsenden unterschiedlichen Bedürfnisse der Kommunen wurde das klassische ESC weiterentwickelt. Mittlerweile gibt es unterschiedlich Modelle wie z.B. ESC plus oder ESC light.

Beim **ESC plus** werden nicht nur technische Anlagen wie Heizung und Beleuchtung saniert, sondern auch bauliche Maßnahmen umgesetzt (Fenstererneuerung, Wärmedämmung etc.) Durch die deutlich längeren Amortisationszeiten ist ein Baukostenzuschuss notwendig, damit die Vertragslaufzeiten im üblichen Rahmen (10 bis 15 Jahre) bleiben. Dieser kann über die gesamte Laufzeit verteilt werden, damit die Belastung je Haushaltsjahr möglichst gering bleibt.

Beim **ESC light** werden die Einsparungen lediglich durch geringinvestive (Anlagenoptimierung) und nichtinvestive Maßnahmen (Controlling) erzielt. Die Vertragsdauer umfasst nur wenige Jahre, da nur eine geringe Refinanzierung erfolgen muss.

Eine Sonderform stellt das **technologische ESC** dar, bei dem nur einzelne Anlagen (z.B. Turnhallenbeleuchtung) saniert und über die Einsparungen refinanziert werden.

Denkbar sind auch Kombinationen der Modelle, insbesondere wenn der Gebäudepool viele unterschiedliche Gebäude enthält.

Mit Unterstützung der Energieagentur NRW werden die unterschiedlichen Modelle untersucht, mit dem Ziel, spätestens 2015 eine realisierbare Lösung zu präsentieren.

4.6 Photovoltaik

Im Energiebericht 2012 wurde über den Stand der Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden ausführlich berichtet.

Mittlerweile wurden von ENNI vier Anlagen mit einer Gesamtleistung 189 KWp auf städtischen Dächern mit einer Fläche von 3195 m² errichtet:

- Gymnasium Filder Benden
- Gymnasium Rheinkamp
- Kita am Pandyck
- Henri Guidet Zentrum

ENNI erzeugt mit diesen Anlagen jährlich ca. 170.000 KWh umweltfreundlichen Solarstrom, das entspricht einem Jahresstromverbrauch von etwa 40 Haushalten.

Da die Einspeisevergütung für PV-Strom in den letzten Jahren kontinuierlich gesenkt wurde, konnten von ENNI im letzten Jahr keine weiteren Anlagen auf Gebäuden der Stadt Moers wirtschaftlich errichtet werden.

Aufgrund der geringen Einspeisevergütung bei gleichzeitig steigenden Strompreisen wird seitens ZGM der Neubau des Kindergartens Orchideenstraße in diesem Jahr mit einer PV-Anlage zur **Eigenstromversorgung** ausgerüstet.

Auf diese Art von Anlagen wird auch in den nächsten Jahren verstärkt geachtet, insbesondere wenn die Möglichkeiten zur Stromspeicherung kostengünstiger werden.

5. Zusammenfassung

Der Bericht zeigt, dass der bereinigte **Heizenergieverbrauch (-2,4%)** im letzten Jahr weiter gesunken ist.

Beim **Stromverbrauch (+1,3%)** wurde aus den beschriebenen Gründen (höhere Technisierung, längere Nutzungszeiten etc.) keine Einsparungen erzielt.

Der **Wasserverbrauch (+5,6%)** stieg ebenfalls an. Hier sind die Ursachen unterschiedlich, in den Sozialunterkünften fällt der Mehrverbrauch (+27%) aufgrund der höheren Belegung besonders auf.

Die absoluten **Energie- und Wasserkosten (+ 5,6 %)** sind im letzten Jahr aufgrund steigender Energiepreise und kälterer Witterung gegenüber 2012 weiter angestiegen. Der Anstieg konnte durch die Einsparungsmaßnahmen nicht kompensiert werden.

Ohne die durchgeführten Einsparungsmaßnahmen würden die Kosten für 2013 noch um etwa 40.000 € höher liegen als 2012.

6. Ausblick

Aufgrund der angespannten Haushaltslage werden in den nächsten Jahren weitere Investitionen in energetischen Sanierungen nicht im gewünschten Umfang möglich sein.

Daher ist die Anwendung alternativer Finanzierungsmodelle, wie zum Beispiel **Energiespar-Contracting (ESC)** unumgänglich, um weitere investive Maßnahmen durchzuführen und den Energieverbrauch weiter zu senken.

Da die vorhandene Personalausstattung für die umfangreichen Aufgaben des Energiemanagements nicht ausreicht, kann das hochwirtschaftliche Einsparungspotential durch nichtinvestive Maßnahmen ebenfalls nicht ausgeschöpft werden.

Um das geplante Einsparungspotential (15 % von 2012 bis 2017) zu erreichen, ist die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für das Energiemanagement notwendig.

Allein durch ein konsequentes Energiecontrolling können durch eine zusätzliche Stelle **jährlich Kosten in Höhe von ca. 150.000 Euro eingespart werden**. Bei gleichzeitiger Reduzierung der CO₂-Emissionen würde ein erheblicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

VE	Bezeichnung	Heizenergie	Kostenträger	2011	2012	2013
10010	Neues Rathaus	Fernwärme	ZGM	11.253	11.253	11.253
10020	Altes Rathaus	Fernwärme	ZGM	0	0	0
10030	VHS-Gebäude	Fernwärme	ZGM	2.665	2.665	2.665
10040	Bürgerservice Innenstadt (angemietet)	Fernwärme	Stadtbau	0	0	0
11040	Betriebshof ZGM (ehem. Feuerwehr)	Heizöl	ZGM	418	418	418
Verwaltungsgebäude				14.336	14.336	14.336
11010	Hauptfeuerwache, Am Jostenhof	Erdgas	ZGM	7.005	7.005	7.005
11020	Feuerwehrgebäude, LZ Stadtmitte	Erdgas	ZGM	0	0	0
11030	Feuerwehrgebäude, LZ Repelen	Erdgas	ZGM	643	867	867
11050	Feuerwehrgebäude, LZ Scherpenberg	Erdgas	ZGM	1.261	1.261	1.261
11060	Feuerwehrgebäude, LZ Kapellen	Erdgas	ZGM	662	662	662
11070	Feuerwehrgebäude, LZ Schwafheim	Erdgas	ZGM	946	946	946
11080	Feuerwehrgebäude, LZ Stadtmitte - Asberg	Fernwärme	ZGM	1.995	1.995	1.995
11090	Feuerwehrgebäude, LZ Hülsdonk	Erdgas	ZGM	0	455	455
Feuerwehrgebäude				12.512	13.191	13.191
12010	GG-Moers-Hülsdonk	Heizöl/Ergas	ZGM	3.521	3.521	3.521
12020	Gebrüder-Grimm-Schule	Fernwärme	ZGM	3.064	3.064	3.064
12030	Kath. GG St.Marien/Willi Fähmann-Schule	Fernwärme	ZGM	5.068	5.068	5.068
12040	Eichendorffschule	Fernwärme	ZGM	3.555	3.555	3.555
12050	Astrid-Lindgren-Schule	Fernwärme	ZGM	2.962	2.962	2.962
12060	GG Eschenburgschule	Erdgas	ZGM	4.280	4.280	4.280
12070	GG Waldschule	Erdgas	ZGM	4.625	4.625	4.625
12080	Adolf-Reichwein-Sch.	Erdgas	ZGM	3.026	3.026	3.026
12090	GG Annastraße	Fernwärme	ZGM	3.819	3.819	3.819
12100	GG Dorsterfeldschule	Erdgas	ZGM	6.677	6.677	6.677
12120	GG Achterrathsfeld	Fernwärme	ZGM	3.759	3.759	3.759
12130	GG Emanuel-Felke	Heizöl	ZGM	3.774	3.774	3.774
12140	GG Rheim	Fernwärme	ZGM	3.787	3.787	3.787
12150	GG Repelen	Erdgas	ZGM	2.881	2.881	2.881
12160	GG Eick-West	Fernwärme	ZGM	6.342	6.342	6.342
12170	Robinson-Schule	Erdgas	ZGM	3.165	3.165	3.165
12180	GG Uhrscheule Meerbeck	Fernwärme	ZGM	3.950	3.950	3.950
12190	GG Regenbogenschule	Fernwärme	ZGM	5.888	5.888	5.888
Grundschulen				74.143	74.143	74.143
12200	Justus-v.-Liebig-Schule	Fernwärme	ZGM	8.750	8.750	8.750
12205	Justus-v.-Liebig-Schule Neubau	Fernwärme	ZGM	0	6.497	6.497
Hauptschulen				8.750	15.247	15.247
12210	Schulzentrum Jungbornpark	Erdgas	ZGM	7.964	7.964	7.964
12220	Heinrich-Pattberg-Realschule	Fernwärme	ZGM	13.079	13.079	13.079
Realschulen				21.043	21.043	21.043
12230	Grafschafter Gymnasium	Fernwärme	ZGM	8.291	8.291	8.291
12240	Gymnasium Adolfinum	Fernwärme	ZGM	17.001	17.001	17.001
12250	Gymnasium Filder Benden	Fernwärme	ZGM	13.093	13.093	13.093
12260	Gymnasium Rheinkamp	Fernwärme	ZGM	11.131	11.131	11.131
Gymnasien				49.516	49.516	49.516
12110	GG Erlenweg, Dep. Albert-Schweitzer-Schule.	Heizöl	ZGM	2.792	2.792	2.792
12270	Albert-Schweitzer-Schule	Fernwärme	ZGM	4.899	4.899	4.899
Sonderschulen				7.691	7.691	7.691
12280	Geschwister-Scholl	Fernwärme	ZGM	15.354	15.354	15.354
12290	Anne-Frank-Gesamtschule	Fernwärme	ZGM	15.649	15.649	15.649
12300	Hermann-Runge-Gesamtschule	Fernwärme	ZGM	10.955	10.955	10.955
Gesamtschulen				41.958	41.958	41.958
13010	STM-Schlosstheater	Fernwärme	ZGM	596	596	596
13020	Moerser Schloß	Fernwärme	ZGM	2.750	2.750	2.750
13040	Musikschule	Fernwärme	ZGM	2.983	2.983	2.983
Kulturelle Einrichtungen				6.329	6.329	6.329
13050	Zentralbibliothek	Fernwärme	ZGM	0	0	0
13070	B.-zweigstelle Repelen (angemietet)	Erdgas	ZGM	275	275	275

VE	Bezeichnung	Heizenergie	Kostenträger	2011	2012	2013
Büchereien				275	275	275
14100	Obdachlosenhäuser, Eichenstr.	Fernwärme	ZGM	0	0	0
14101	Obdachlosenhäuser, Römerstr. (angemietet)		ZGM	829	829	829
14103	Obdachlosenunterkunft, Asberger Str.	Erdgas	ZGM	388	388	388
14108	Obdachlosenunterkunft, Rheinhausener	Erdgas	ZGM	399	399	399
14102	Aussiedlerunterkunft, Walpurgisstr.	Erdgas	ZGM	0	0	0
14104	Asylbewerberunterkunft, Bismarckstr.	Erdgas	ZGM	421	421	421
14105	Asylbewerberunterkunft, Essenberger Str.	Erdgas	ZGM	777	777	777
14106	Asylbewerberunterkunft, Filderstr.	Erdgas	ZGM	0	0	0
14107	Asylbewerberunterkunft, Franz-Haniel	Erdgas	ZGM	955	955	955
Soziale Einrichtungen				3.769	3.769	3.769
14201	Spielstube, Römerstr.	Erdgas	ZGM	364	364	364
14202	Spielstube Dresdener Ring, Container	Strom	ZGM	59	59	59
14203	Spielstube Donaustr., Pumpenhaus	Heizöl	ZGM	104	104	104
14204	Spielstube Leuschnerstr.	Erdgas	ZGM	0	0	0
14205	Asbergerstr., Container	Erdgas	ZGM	182	182	182
14206	Jugendzentrum Kaktus, Fuldastr.	Fernwärme	AWO	280	280	280
14207	Jugendzentr. Dorfschule, Lintforter Str.	Erdgas	ZGM	1.830	1.830	1.830
14209	Jugendz. Volksschule, Südring	Fernwärme	ZGM	0	0	0
14260	Bollwerk 107	Fernwärme	Stadtbau	1.347	1.347	1.347
12205	Jugendzentrum Kaktus, Römerstr.	Fernwärme	ZGM	0	376	376
Jugendeinrichtungen				4.166	4.542	4.542
14210	Kindergarten, Kurzeistr.	Heizöl	ZGM	1.448	1.448	1.448
14211	Kindergarten, Eichenstr.	Fernwärme	ZGM	962	962	962
14212	Kindergarten, Diergardtstr.	Erdgas	ZGM	842	842	842
14213	Kindergarten, Pusenhof	Erdgas	ZGM	718	718	718
14214	Kindergarten, Ulrich v. Hutten-Str.	Erdgas	ZGM	506	506	723
14215	Kindergarten, Orchideenstr.	Fernwärme	ZGM	842	842	842
14216	Kindergarten, Holderberger Str.	Erdgas	ZGM	784	784	784
14217	Kindergarten, Wilhelm-Müller Str.	Fernwärme	ZGM	797	1.039	1.039
14218	Kindergarten, Lockertstr.	Erdgas	ZGM	714	714	714
14219	Kindergarten, Konrad-Adenauer-Str.	Fernwärme	ZGM	974	974	974
14220	Kindergarten, Barbarastr.	Fernwärme	ZGM	980	980	980
14221	Kindergarten, Am Pandyck	Erdgas	ZGM	1.624	1.666	1.666
14222	Kindergarten, Rüttgersweg	Erdgas	ZGM	1.233	1.233	1.233
14223	Kindergarten, Nikolausweg	Erdgas	AWO	816	816	816
14224	Kindergarten, Walter-Karentz Str.	Erdgas	ZGM	665	665	665
14226	Kindergarten, Kirschenallee	Fernwärme	SCI	833	833	833
14227	Kindergarten, Eichendorfstr.	Erdgas	AWO	1.921	1.921	1.921
14228	Kindergarten, Marktstr.	Erdgas	ZGM	2.349	2.349	2.349
14229	Kindergarten, Jungbornstr.	Erdgas	AWO	662	662	662
14250	Kindergarten, Planetenstraße	Fernwärme	Privat	873	873	873
Kindergärten				20.543	20.827	21.044
15100	Sportanlage Schwafheim	Erdgas	Verein	912	912	912
15101	Sportanlage Rot-Weiß	Erdgas	Verein	486	486	486
15102	Sportanlage Asberg	Heizöl	Verein	579	579	579
15103	Turnhalle Asbergerstr	Heizöl	ZGM	621	621	621
15104	Sportanlage MSV Merbeck	Fernwärme	Verein	987	987	987
15105	Sportheim SV Scherpenberg	Heizöl	Verein	529	529	529
15106	Henri-Guidet-Zentrum,	Erdgas	ZGM	6.081	6.081	6.081
15107	Sporthalle Kirschenallee	Fernwärme	ZGM	2.606	2.606	2.606
15108	Sportanlage Lauersforter Str.	Heizöl	Verein	549	549	549
15109	Turnhalle/Gymnastikhalle, Römerstr.	Erdgas	ZGM	1.041	1.041	1.041
15110	Sportanlage Repelen, Stormstr.	Erdgas	Verein	1.707	1.707	1.707
15111	Sportanlage Rheinkamp, Wielandstr.	Erdgas	Verein	684	684	684
15112	Eissport-u. Tennishalle, Filderstr.	Erdgas	ZGM	0	0	0
15113	Badeanstalt Bettenkamp	Strom	ZGM	0	0	0
15114	Sportzentrum Rheinkamp	Fernwärme	ZGM	0	0	0
15115	Solimare-Aktivarium	Erdgas	ZGM	0	0	0
15118	FC Meerfeld	Fernwärme	Verein	299	299	299
15200	Streichelzoo	Flüssiggas	ZGM	518	518	518
15202	Cafe im Freizeitpark, Krefelderstr.	Strom	ZGM	143	143	143
15203	Sportanlage Grafschafter SV	Ergas	Verein	733	733	733
Sport- und Erholungseinrichtungen				18.475	18.475	18.475
17100	WC-Bahnhof/ Trinkhalle	Ergas	ZGM	0	0	0

VE	Bezeichnung	Heizenergie	Kostenträger	2011	2012	2013
17110	WC-Meerbeck/Markt	Strom	ZGM	63	63	63
17120	WC-Repelen/Markt/Trinkh.	Ergas	ZGM	0	0	0
17130	WC-Königl. Hof	Ergas	ZGM	49	49	49
17140	Behindertentoilette	Strom	ZGM	7	7	7
Öffentliche Einrichtungen				119	119	119
17200	Friedhofsgebäude Uftort	Erdgas	ZGM	0	0	0
17210	Friedhof Kapellen, Friedhofstr.	Strom	ZGM	0	0	0
17220	Zentralfriedhof Hüldonk, Geldernsche Str.	Heizöl	ZGM	0	0	0
17230	Friedhof Schwafheim, Hügelstr.	Erdgas	ZGM	0	0	0
17240	Friedhof Lohmannsheide, Jakob-Schroer	Flüssiggas	ZGM	0	0	0
17250	Friedhof Repelen, Johann-Stegmann-Allee	Strom	ZGM	0	0	0
17260	Friedhof Klever Str.	Erdgas	ZGM	0	0	0
17270	Friedhof Meerbeck	Fernwärme	ZGM	0	0	0
17280	Friedhof Vinn	Strom	ZGM	0	0	0
Friedhofsgebäude				0	0	0
18020	Bergamt Uftort, Rheinberger Str.	Erdgas	ZGM	3.028	3.028	3.028
18030	ehem. Waldschule Barbara	Fernwärme	ZGM	1.140	1.140	1.140
18040	Wohnhaus	Fernwärme	privat	148	148	148
18050	Imbissstube, Bismarckstr.	Strom	privat	48	48	0
18060	Schule Moerserheide, Cecilienstr.	Fernwärme	ZGM	2.495	2.495	2.495
18080	Altentagesstätte, Ehrenmalstr.	Heizöl	ZGM	463	463	463
18100	Wohnheim, Filderstr.	Kohle	privat	100	100	100
18110	Wohnhaus, Homberger Str.	Heizöl	ZGM	317	0	0
18120	Wohnhaus, Jakob-Schroer-Str.	Heizöl	privat	303	303	303
18130	Wohnhaus, Jungbornstr.	Heizöl	privat	213	213	213
18150	Wohnhaus, Duisburger-Str.	Fernwärme	privat	1.328	1.328	1.328
18160	Waldsee/Freie Schwimmer Rheinkamp	Kohle	privat	530	530	530
18190	Nebengebäude, Lintforter Str.	Gas	privat	70	70	70
18200	Garagen und Lagergebäude, Westerbruchstr.	-	privat	0	0	0
18210	ehem. Obdachlosenunterkunft, Filderstr.	Erdgas	privat	0	0	0
18220	Container, Kornstr.	Erdgas	privat	110	110	110
18240	ehem. Schule Asberg	Erdgas	ZGM	1.963	1.963	1.963
14240	Sozialraumteam Nord (angemietet)	Erdgas	ZGM	244	244	300
14230	Sozialraumteam Süd (angemietet)	Fernwärme	ZGM	537	537	537
Sonstige Gebäude				13.037	12.720	12.728
Summen				296.662	304.181	304.406
Veränderung zum Vorjahr				-1,1%	2,5%	0,1%
Kostenträger			ZGM	265.697	271.197	264.627
				0,9%	2,0%	-2,5%

Bezeichnung Objekt	Heizenergie absolut in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung				Heizenergie witterungsbereinigt in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung				Heizenergie Verbrauch/Kosten abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt 2011 -2011	2012	2013	Abweichung zum Vorjahr	Durch- schnitt 2011 -2011	2012	2013	Abweichung zum Vorjahr	MWh	Betrag in Euro
	Betriebshof ZGM	55,6	56,9	60,0	5,4	60,8	55,7	55,2	-0,9	60,0
Neues Rathaus, VHS	1.082,0	799,8	598,6	-25,2	1.184,3	782,3	550,8	-29,6	594,0	34.915,37
Verwaltung	1.137,6	856,7	658,6	-23,1	1.245,1	838,0	606,0	-27,7	654,0	40.415,37
Feuerwehr, LZ Hülsdonk	0,0	26,3	31,4	19,4	0,0	25,7	28,9	12,5	27,4	1.967,93
Feuerwehr, LZ Kapellen	155,1	171,3	194,7	13,7	169,8	167,5	179,1	6,9	153,1	7.818,04
Feuerwehr, LZ Repelen	60,8	122,9	142,6	16,0	66,6	120,2	131,2	9,2	90,7	5.667,27
Feuerwehr, LZ Scherpenberg	110,9	120,7	120,7	0,0	121,4	118,0	111,0	-5,9	136,9	8.359,31
Feuerwehr, LZ Schwafheim	31,6	77,0	59,7	-22,5	34,5	75,3	55,0	-27,0	56,9	3.691,11
Feuerwehr, LZ Stadtmitte / Asberg	59,8	59,2	67,1	13,3	65,5	57,9	61,7	6,6	73,0	8.790,34
Hauptwache, Am Jostenhof	745,8	836,4	919,9	10,0	816,3	818,0	846,5	3,5	845,0	81.893,57
Feuerwehr	1.164,0	1.413,8	1.536,1	8,7	1.274,1	1.382,6	1.413,4	2,2	1.382,9	118.187,57
Adolf-Reichwein-Schule	302,2	324,2	335,3	3,4	330,8	317,1	308,5	-2,7	296,2	18.189,90
Astrid-Lindgren-Schule	227,8	250,4	286,2	14,3	249,3	244,9	263,3	7,5	277,8	22.942,35
Eichendorffschule	266,7	305,0	313,3	2,7	291,9	298,3	288,3	-3,4	311,5	22.449,45
Gebrüder-Grimm-Schule	82,4	102,4	98,9	-3,4	90,2	100,2	91,0	-9,2	106,6	11.359,38
GG Achterathsfeld	414,3	537,8	523,6	-2,6	453,5	526,0	481,8	-8,4	546,5	81.509,84
GG Annastraße	402,9	430,4	493,2	14,6	441,0	420,9	453,9	7,8	555,4	41.325,93
GG Dorsterfeldschule	820,4	887,7	947,3	6,7	898,1	868,2	871,7	0,4	934,5	54.751,52
GG Eick-West	580,5	665,0	706,6	6,3	635,5	650,4	650,2	0,0	692,0	49.618,95
GG Emanuel-Felke-Schule	255,7	400,9	280,8	-30,0	279,9	392,1	258,4	-34,1	369,9	30.611,03
GG Eschenburgschule	453,8	480,3	465,9	-3,0	496,8	469,7	428,7	-8,7	499,3	29.417,51
GG Regenbogenschule	256,5	253,5	257,9	1,7	280,7	248,0	237,4	-4,3	259,0	19.328,17
GG Repelen	199,9	226,4	235,7	4,1	218,8	221,4	216,9	-2,0	236,2	14.153,85
GG Rheim	180,2	136,2	157,4	15,6	197,2	133,2	144,9	8,8	157,0	16.771,98
GG Uhrschnle Meerbeck	102,7	111,8	128,2	14,7	112,4	109,3	118,0	8,0	113,0	9.774,46
GG Waldschule	269,5	299,6	342,6	14,4	295,0	293,0	315,3	7,6	322,6	19.485,92
GG-Moers-Hülsdonk	431,3	394,2	264,1	-33,0	472,1	385,6	243,1	-37,0	283,0	18.261,45
Kath. GG St.Marien/Willi Fährmann-Schule	847,1	926,7	766,2	-17,3	927,2	906,3	705,1	-22,2	783,0	79.517,25
Robinson-Schule	459,2	420,6	543,1	29,1	502,6	411,4	499,8	21,5	450,0	31.307,00

Bezeichnung Objekt	Heizenergie absolut in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung			Abweichung zum Vorjahr	Heizenergie witterungsbereinigt in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung			Abweichung zum Vorjahr	Heizenergie Verbrauch/Kosten abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt 2011 -2011	2012	2013		Durch- schnitt 2011 -2011	2012	2013		MWh	Betrag in Euro
	Sonderschule/Kindergarten Vennikel	183,0	198,5		237,8	19,8	200,3		194,2	218,8
Grundschulen	6.736,1	7.351,6	7.384,1	0,4	7.373,3	7.190,2	6.795,1	-5,5	7.253,9	575.045,22
Justus-von-Liebig Schule (Geb. 1)	186,7	199,4	74,2	-62,8	204,4	195,0	68,3	-65,0	75,0	9.545,52
Justus-von-Liebig Schule (Geb. 2)	696,2	500,6	240,3	-52,0	762,1	489,6	221,1	-54,8	295,6	22.405,73
Neubau Justus-von-Liebig Schule	0,0	204,9	414,9	102,5	0,0	200,4	381,8	90,5	415,0	33.759,26
Hauptschulen	882,9	904,9	729,4	-19,4	966,5	885,0	671,2	-24,2	785,6	65.710,51
Heinrich-Pattberg Realschule	774,7	942,6	960,9	1,9	848,0	921,8	884,2	-4,1	915,6	73.649,51
Realschule am Jungbornpark	704,7	737,9	640,2	-13,2	771,3	721,7	589,1	-18,4	615,0	63.699,61
Realschulen	1.479,4	1.680,5	1.601,1	-4,7	1.619,3	1.643,5	1.473,3	-10,4	1.530,7	137.349,12
Grafschafter Gymnasium	312,8	382,7	401,3	4,9	342,4	374,3	369,3	-1,3	374,7	30.171,67
Gymnasium Adolfinum	896,6	1.058,3	1.187,6	12,2	981,4	1.035,0	1.092,8	5,6	1.164,0	86.631,82
Gymnasium Filder Benden	1.106,1	1.068,2	1.074,0	0,5	1.210,8	1.044,8	988,2	-5,4	1.009,0	78.717,73
Gymnasium Rheinkamp	338,2	387,0	425,1	9,8	370,2	378,5	391,1	3,3	423,8	36.382,91
Gymnasien	2.653,7	2.896,2	3.088,0	6,6	2.904,8	2.832,6	2.841,4	0,3	2.971,5	231.904,13
Albert-Schweitzer-Schule	349,2	321,9	302,5	-6,0	382,2	314,8	278,4	-11,6	297,0	23.301,88
Sonderschulen	349,2	321,9	302,5	-6,0	382,2	314,8	278,4	-11,6	297,0	23.301,88
Anne-Frank-Gesamtschule	776,6	809,6	733,8	-9,4	850,1	791,8	675,3	-14,7	790,7	70.862,33
Geschwister-Scholl-Schule	919,3	960,8	1.035,9	7,8	1.006,2	939,7	953,2	1,4	1.008,0	84.708,56
Hermann-Runge-Gesamtschule	788,4	710,4	844,3	18,8	863,0	694,7	776,9	11,8	878,0	67.542,20
Gesamtschulen	2.484,3	2.480,8	2.614,0	5,4	2.719,3	2.426,2	2.405,4	-0,9	2.676,7	223.113,09
Moerser Schloß	370,0	344,2	400,6	16,4	405,0	336,6	368,7	9,5	379,9	29.355,80
Musikschule	352,5	281,7	377,1	33,9	385,8	275,5	347,0	26,0	368,0	30.458,33
STM-Schloss theater	48,5	54,0	69,9	29,4	53,1	52,8	64,3	21,8	68,9	6.576,38
Kulturelle Einrichtungen	771,0	679,9	847,6	24,7	843,9	664,9	780,0	17,3	816,8	66.390,51
Sozialunterkünfte Asberger Str. 116	43,4	71,0	75,6	6,5	47,5	69,4	69,6	0,3	74,1	4.697,04
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 104	110,8	135,2	135,6	0,3	121,2	132,3	124,8	-5,7	57,1	3.700,78

Bezeichnung Objekt	Heizenergie absolut in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung				Heizenergie witterungsbereinigt in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung				Heizenergie Verbrauch/Kosten abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt 2011 -2011	2012	2013	Abweichung zum Vorjahr	Durch- schnitt 2011 -2011	2012	2013	Abweichung zum Vorjahr	MWh	Betrag in Euro
	Sozialunterkünfte Essenberger Str. 106	93,0	109,6	132,9	21,3	101,8	107,1	122,3	14,2	51,1
Sozialunterkünfte Franz Haniel Str.	280,0	298,6	387,8	29,9	306,5	292,0	356,9	22,2	273,3	16.320,47
Sozialunterkünfte Rheinhausener Str. 58	46,6	76,6	94,1	22,8	51,0	74,9	86,6	15,6	113,0	6.963,45
Soziale Einrichtungen	573,8	691,0	826,0	19,5	628,0	675,7	760,2	12,5	568,5	35.034,43
Jugendtreff Dorfschule Repelen	89,4	119,1	127,3	6,9	97,8	116,4	117,1	0,6	145,1	8.839,29
Spielstube Asberger	18,8	0,0	3,5	0,0	20,6	0,0	3,2	0,0	3,1	277,64
Spielstube Donastr.	20,8	22,5	21,7	-3,6	22,7	22,0	19,9	-9,5	25,9	2.176,58
Spielstube Römerstraße	18,8	7,0	8,1	15,7	20,5	6,8	7,4	8,8	0,0	0,00
Jugendeinrichtungen	147,8	148,6	160,6	8,1	161,6	145,2	147,6	1,7	174,1	11.293,51
Kindergarten, Am Pandyck	71,6	81,5	86,1	5,6	78,3	79,7	79,2	-0,6	87,4	5.471,20
Kindergarten, Barbarastr.	86,6	106,6	111,0	4,1	94,8	104,2	102,1	-2,0	118,2	10.012,35
Kindergarten, Diergardtstr.	82,9	62,0	67,9	9,5	90,8	60,7	62,5	3,0	71,4	4.537,71
Kindergarten, Eichenstr.	67,7	51,9	65,8	26,8	74,1	50,7	60,6	19,5	64,0	5.973,43
Kindergarten, Holderberger Str.	114,0	127,2	137,5	8,1	124,8	124,4	126,5	1,7	134,8	8.239,46
Kindergarten, Konrad-Adenauer-Straße	121,3	119,6	135,6	13,4	132,8	117,0	124,8	6,7	136,4	11.610,03
Kindergarten Kurze Straße	82,1	65,3	64,0	-2,0	89,9	63,9	58,9	-7,8	57,9	5.032,55
Kindergarten Orchideenstraße	64,8	73,4	54,4	-25,9	71,0	71,8	50,1	-30,2	82,0	13.509,24
Kindergarten Pusenhof	92,3	97,6	53,7	-45,0	101,1	95,5	49,4	-48,3	44,4	2.964,52
Kindergarten Rüttgersweg	60,8	63,7	67,9	6,6	66,5	62,3	62,5	0,3	66,7	4.290,53
Kindergarten Ulrich-von-Hutten	60,6	78,3	82,1	4,9	66,3	76,6	75,5	-1,4	93,0	5.934,62
Kindergarten Walter-Karentz.-Str.	43,0	51,7	51,9	0,4	47,1	50,5	47,7	-5,5	53,0	3.463,10
Kindergarten Wilhelm-Müller-Straße	53,7	77,8	63,5	-18,4	58,8	76,0	58,4	-23,2	64,0	5.721,56
Kindertageseinrichtungen	1.001,4	1.056,6	1.041,4	-1,4	1.096,3	1.033,3	958,2	-7,3	1.073,2	86.760,30
Henri-Guidet-Zentrum	462,2	618,1	584,1	-5,5	506,0	604,6	537,5	-11,1	565,3	33.359,88
Sporthalle Kirschenallee	269,0	285,7	323,2	13,1	294,5	279,4	297,4	6,4	316,0	29.282,28
Streichelzoo, Tennisplätze	24,1	20,0	21,3	6,5	26,4	19,6	19,6	0,0	21,3	3.121,36
Turnhalle Asberg	146,7	150,0	160,3	6,9	160,6	146,7	147,5	0,5	160,3	13.243,94
Turnhalle Römerstraße	81,3	95,6	95,7	0,1	89,0	93,5	88,1	-5,8	97,4	6.057,14
Sportstätten	983,3	1.169,4	1.184,6	1,3	1.076,5	1.143,8	1.090,1	-4,7	1.160,2	85.064,60

Bezeichnung Objekt	Heizenergie absolut in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung				Heizenergie witterungsbereinigt in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung				Heizenergie Verbrauch/Kosten abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt 2011 -2011	2012	2013	Abweichung zum Vorjahr	Durch- schnitt 2011 -2011	2012	2013	Abweichung zum Vorjahr	MWh	Betrag in Euro
	Bergamt Uftort	259,4	102,0	0,0	-100,0	283,9	99,7	0,0	-100,0	134,0
Liegenschaft Asberger Str. 195	287,7	348,1	389,4	11,9	314,9	340,4	358,3	5,3	397,8	23.584,59
Liegenschaft Barbarastr. 3	136,5	133,5	136,8	2,5	149,5	130,6	125,9	-3,6	137,0	10.788,46
Liegenschaft Ehrenmalstr. 2	90,3	90,2	75,2	-16,6	98,8	88,3	69,2	-21,6	118,7	9.842,18
Liegenschaft Markstr. 39	164,6	198,7	211,6	6,5	180,2	194,4	194,7	0,2	212,0	12.744,40
Schule Moerserheide, Cecilienstr.	174,3	185,2	179,9	-2,9	190,8	181,1	165,6	-8,6	178,0	13.290,36
sonstige Gebäude	1.112,8	1.057,7	992,9	-6,1	1.218,1	1.034,5	913,7	-11,7	1.177,5	87.942,46
Summen	21.477,3	22.709,6	22.966,9	1,1	23.509,0	22.210,3	21.134,0	-4,8	22.522,6	1.787.512,70

Bezeichnung Objekt	Stromverbrauch in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung			Abweichung zum Vorjahr	Strom abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt				MWh	Betrag in Euro
	2011 - 2011	2012	2013			
Betriebshof ZGM	2,3	2,3	2,8	21,7	3,4	856,61
Neues Rathaus, VHS	381,3	71,8	35,0	-51,3	35,1	9.447,18
Verwaltung	383,5	74,1	37,8	-49,0	38,5	10.303,79
Feuerwehr, LZ Hülsdonk	0,0	3,6	7,7	113,9	3,6	918,78
Feuerwehr, LZ Kapellen	10,8	11,6	11,3	-2,6	11,0	2.662,32
Feuerwehr, LZ Repelen	5,9	33,1	14,2	-57,1	13,2	3.193,28
Feuerwehr, LZ Scherpenberg	33,0	23,9	23,3	-2,5	23,2	5.586,24
Feuerwehr, LZ Schwafheim	31,4	17,1	17,2	0,6	17,2	4.641,51
Feuerwehr, LZ Stadtmitte / Asberg	30,6	31,1	33,0	6,1	29,7	8.023,65
Hauptwache, Am Jostenhof	257,0	257,8	288,1	11,8	265,9	51.556,98
Feuerwehr	368,9	378,2	394,8	4,4	363,9	76.582,76
Adolf-Reichwein-Schule	37,0	35,9	34,7	-3,3	39,8	9.497,26
Astrid-Lindgren-Schule	26,3	26,6	29,4	10,5	66,8	15.951,07
Eichendorffschule	46,9	47,9	44,5	-7,1	44,7	10.927,82
Gebrüder-Grimm-Schule	46,8	44,5	45,6	2,5	39,7	9.517,55
GG Achterathsfeld	66,6	58,3	55,0	-5,7	63,7	15.443,90
GG Annastraße	37,4	35,6	35,6	0,0	40,3	9.628,69
GG Dorsterfeldschule	166,3	187,2	199,1	6,4	199,7	47.161,40
GG Eick-West	91,8	89,2	86,3	-3,3	86,0	20.517,90
GG Emanuel-Felke-Schule	49,7	68,7	64,1	-6,7	67,7	16.178,13
GG Eschenburgschule	36,9	40,6	45,5	12,1	29,0	7.050,76
GG Regenbogenschule	64,9	61,5	66,0	7,3	63,3	15.085,45
GG Repelen	45,0	46,2	45,2	-2,2	46,4	11.056,94
GG Rheim	45,6	43,1	38,7	-10,2	47,4	11.349,38
GG Uherschule Meerbeck	44,8	44,5	45,1	1,3	38,9	9.278,51
GG Waldschule	70,5	69,9	75,6	8,2	73,0	17.369,47
GG-Moers-Hülsdonk	63,5	67,5	64,8	-4,0	50,2	11.968,03
Kath. GG St.Marien/Willi Fährmann-Schule	180,8	187,3	146,2	-21,9	120,5	24.727,80
Robinson-Schule	44,0	41,0	41,9	2,2	60,2	15.389,41
Sonderschule/Kindergarten Vennikel	43,8	32,8	30,6	-6,7	32,3	7.843,64
Grundschulen	1.208,7	1.228,3	1.193,9	-2,8	1.209,6	285.943,11
Justus-von-Liebig Schule (Geb. 1)	24,8	9,5	3,3	-65,3	9,0	2.199,44
Justus-von-Liebig Schule (Geb. 2)	49,0	20,2	15,5	-23,3	20,5	4.950,89
Neubau Justus-von-Liebig Schule	0,0	196,7	236,1	20,0	225,3	46.265,87
Hauptschulen	73,8	226,4	254,9	12,6	254,8	53.416,20
Heinrich-Pattberg Realschule	266,8	266,1	271,3	2,0	276,1	55.385,70
Realschule am Jungbornpark	93,3	89,1	81,3	-8,8	82,6	17.798,68
Realschulen	360,1	355,2	352,6	-0,7	358,7	73.184,38
Grafschafter Gymnasium	98,7	104,4	90,5	-13,3	90,5	21.055,45
Gymnasium Adolfinum	369,4	371,7	328,8	-11,5	328,8	68.316,04
Gymnasium Filder Benden	196,0	187,5	190,3	1,5	229,2	49.106,09
Gymnasium Rheinkamp	191,2	191,3	180,4	-5,7	180,4	37.697,03
Gymnasien	855,4	854,9	790,0	-7,6	828,9	176.174,61
Albert-Schweitzer-Schule	18,5	57,4	51,1	-11,0	55,4	14.806,73
Sonderschulen	18,5	57,4	51,1	-11,0	55,4	14.806,73
Anne-Frank-Gesamtschule	299,7	267,9	274,9	2,6	185,3	38.099,83
Geschwister-Scholl-Schule	245,9	266,0	282,0	6,0	282,0	57.446,74
Hermann-Runge-Gesamtschule	197,5	202,8	186,8	-7,9	196,7	40.438,92
Gesamtschulen	743,1	736,7	743,7	1,0	663,9	135.985,49

Bezeichnung Objekt	Stromverbrauch in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung			Abweichung zum Vorjahr	Strom abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt				MWh	Betrag in Euro
	2011 - 2011	2012	2013			
Alte Kapelle	3,7	3,4	2,8	-17,6	1,3	356,42
Moerser Schloß	89,9	85,2	110,8	30,0	87,3	21.989,15
Musikschule	48,1	46,1	46,0	-0,2	43,8	10.507,07
STM-Schlosstheater	18,1	18,5	19,7	6,5	17,7	4.261,06
Kulturelle Einrichtungen	159,8	153,2	179,3	17,0	150,2	37.113,70
Büchereizweigstelle Repelen	7,2	7,3	5,9	-19,2	6,8	1.667,05
Büchereien	7,2	7,3	5,9	-19,2	6,8	1.667,05
Sozialunterkünfte Asberger Str. 116	12,8	4,3	3,9	-9,3	12,0	3.323,27
Sozialunterkünfte Asberger Str. 118	1,7	13,2	15,3	15,9	2,5	755,75
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 104	14,1	18,6	16,7	-10,2	17,0	4.403,96
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 104a	15,4	22,1	18,4	-16,7	18,8	4.860,03
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 106	32,9	30,9	25,5	-17,5	27,5	6.920,89
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 106a	19,3	23,2	18,7	-19,4	23,6	6.016,73
Sozialunterkünfte Franz Haniel Str.	72,7	74,6	91,8	23,1	91,8	19.151,85
Sozialunterkünfte Rheinhausener Str. 56	1,6	13,5	8,7	-35,6	2,2	719,94
Sozialunterkünfte Rheinhausener Str. 58	7,6	7,1	15,1	112,7	0,5	236,22
Soziale Einrichtungen	178,0	207,5	214,1	3,2	195,8	46.388,64
Dresdener Ring, Container	12,7	11,0	9,4	-14,5	9,8	2.628,89
Jugendtreff Dorfschule Repelen	16,5	13,2	15,9	20,5	11,1	2.740,98
Spielstube Asberger	2,6	0,0	0,0	0,0	0,8	202,94
Spielstube Donaust.	1,8	1,9	1,6	-15,8	1,9	508,08
Spielstube Römerstraße	0,0	12,8	13,5	5,5	13,4	3.229,35
Jugendeinrichtungen	33,6	38,9	40,4	3,9	37,0	9.310,24
Kindergarten, Am Pandyck	22,3	24,2	23,5	-2,9	21,7	5.309,35
Kindergarten, Barbarastr.	25,2	32,2	28,2	-12,4	20,1	4.836,72
Kindergarten, Diergardtstr.	24,1	14,4	14,9	3,5	14,5	3.508,39
Kindergarten, Eichenstr.	14,1	17,2	16,4	-4,7	15,8	4.329,52
Kindergarten, Holderberger Str.	10,3	9,6	9,9	3,1	10,3	2.499,32
Kindergarten, Konrad-Adenauer-Straße	30,4	29,2	28,5	-2,4	28,6	6.844,57
Kindergarten Kurze Straße	15,8	13,0	13,0	0,0	12,4	2.995,42
Kindergarten Orchideenstraße	13,8	13,5	8,6	-36,3	9,0	2.180,14
Kindergarten Pusenhof	15,7	13,7	13,4	-2,2	15,9	3.821,52
Kindergarten Rüttgersweg	20,9	21,7	23,9	10,1	24,6	5.968,04
Kindergarten Ulrich-von-Hutten	11,8	12,9	14,5	12,4	18,3	4.486,09
Kindergarten Walter-Karentz.-Str.	14,5	14,1	14,9	5,7	14,5	3.507,64
Kindergarten Wilhelm-Müller-Straße	8,5	14,2	20,5	44,4	15,5	3.737,30
Kindertageseinrichtungen	227,4	229,9	230,2	0,1	221,3	54.024,02
Henri-Guidet-Zentrum	194,9	185,5	201,6	8,7	201,6	42.263,74
Sporthalle Kirschenallee	87,0	80,5	91,9	14,2	85,0	18.213,02
Streichelzoo, Tennisplätze	32,7	38,1	32,3	-15,2	32,2	7.688,00
Turnhalle Asberg	8,1	8,7	8,6	-1,1	8,1	1.985,68
Turnhalle Römerstraße	13,0	13,2	13,8	4,5	13,8	3.421,20
Sportstätten	335,6	326,0	348,2	6,8	340,7	73.571,64
WC Am Königlichen Hof	1,4	1,3	1,7	30,8	1,7	468,94
WC Freizeitpark-Cafe	2,9	2,5	0,9	-64,0	0,2	234,30
WC Meerbeck-Markt	2,1	3,4	3,0	-11,8	2,8	711,17
Öffentl. Toilettenanlagen	6,4	7,2	5,6	-22,2	4,7	1.414,41
Bergamt Uftort	38,2	7,1	1,3	-81,7	5,5	1.499,74
Liegenschaft Asberger Str. 195	20,0	16,1	13,7	-14,9	16,9	4.121,31

Bezeichnung Objekt	Stromverbrauch in MWh Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung			Abweichung zum Vorjahr	Strom abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt				MWh	Betrag in Euro
	2011 - 2011	2012	2013			
Liegenschaft Barbarastr. 3	5,5	5,0	5,4	8,0	4,1	1.034,78
Liegenschaft Ehrenmalstr. 2	8,4	8,1	8,0	-1,2	8,6	2.203,87
Liegenschaft Markstr. 39	0,8	0,9	0,8	-11,1	2,2	636,33
Schule Moerserheide, Cecilienstr.	19,2	18,4	12,3	-33,2	15,1	3.693,53
Sozialraumteam Nord	8,2	8,3	7,8	-6,0	6,0	1.471,99
Sozialraumteam Ost	16,3	16,7	14,4	-13,8	14,2	3.474,57
sonstige Gebäude	116,8	80,6	63,7	-21,0	72,6	18.136,12
Summen	5.076,8	4.961,8	4.906,2	-1,1	4.802,8	1.068.022,89

Bezeichnung Objekt	Wasserverbrauch in m ³ Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung			Abweichung zum Vorjahr	Wasser abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt				cbm	Betrag in Euro
	2011 - 2011	2012	2013			
Betriebshof ZGM	103,9	97,0	100,6	3,7	77,0	201,21
Neues Rathaus, VHS	1.948,0	330,3	371,5	12,5	257,0	646,00
Verwaltung	2.051,9	427,3	472,1	10,5	334,0	847,21
Feuerwehr, LZ Hülsdonk	0,0	58,0	109,0	87,9	59,0	212,06
Feuerwehr, LZ Kapellen	185,5	213,6	227,9	6,7	158,0	325,28
Feuerwehr, LZ Repelen	22,4	76,9	157,1	104,3	178,0	371,60
Feuerwehr, LZ Scherpenberg	192,0	206,1	186,3	-9,6	191,0	512,00
Feuerwehr, LZ Schwafheim	11,4	49,8	69,3	39,2	65,0	221,12
Feuerwehr, LZ Stadtmitte / Asberg	250,4	148,0	196,1	32,5	129,0	307,56
Hauptwache, Am Jostenhof	1.205,3	2.270,2	1.949,6	-14,1	1.831,0	2.486,19
Feuerwehr	1.867,1	3.022,6	2.895,3	-4,2	2.611,0	4.435,81
Adolf-Reichwein-Schule	547,6	524,6	563,1	7,3	521,0	1.180,51
Astrid-Lindgren-Schule	409,2	392,9	460,0	17,1	442,0	821,65
Eichendorffschule	628,9	621,7	589,5	-5,2	739,0	1.536,46
Gebrüder-Grimm-Schule	3.486,6	1.922,2	2.170,4	12,9	2.026,0	3.686,66
GG Achterathsfeld	798,5	1.027,3	1.157,5	12,7	1.366,0	2.711,86
GG Annastraße	656,4	701,9	669,9	-4,6	662,0	1.321,16
GG Dorsterfeldschule	7.944,3	5.395,1	7.792,6	44,4	3.126,0	4.367,62
GG Eick-West	812,0	1.297,9	1.113,1	-14,2	1.812,0	3.428,21
GG Emanuel-Felke-Schule	572,6	700,2	1.439,5	105,6	718,0	1.680,11
GG Eschenburgschule	582,5	573,0	624,3	9,0	629,0	1.276,35
GG Regenbogenschule	1.337,8	1.150,7	1.291,8	12,3	1.203,0	2.490,54
GG Repelen	607,3	505,7	575,7	13,8	565,0	1.327,58
GG Rheim	509,7	423,6	351,1	-17,1	409,0	977,63
GG Uhrschnule Meerbeck	476,3	468,1	467,2	-0,2	303,0	522,17
GG Waldschule	667,6	636,0	603,0	-5,2	203,0	527,13
GG-Moers-Hülsdonk	478,9	450,9	450,3	-0,1	433,0	809,83
Kath. GG St.Marien/Willi Fähmann-Schule	5.642,5	5.544,0	3.278,9	-40,9	2.902,0	5.372,30
Robinson-Schule	579,2	289,8	300,6	3,7	306,0	658,03
Sonderschule/Kindergarten Vennikel	694,0	1.982,4	2.003,6	1,1	2.064,0	3.659,64
Grundschulen	27.431,8	24.608,0	25.902,1	5,3	20.429,0	38.355,44
Justus-von-Liebig Schule (Geb. 1)	131,7	42,3	0,1	-99,8	35,0	158,26
Justus-von-Liebig Schule (Geb. 2)	515,0	291,1	230,8	-20,7	458,0	1.154,91
Neubau Justus-von-Liebig Schule	0,0	483,7	906,5	87,4	1.029,0	2.627,80
Hauptschulen	646,7	817,1	1.137,4	39,2	1.522,0	3.940,97
Heinrich-Pattberg Realschule	1.540,5	1.339,9	1.372,4	2,4	1.227,0	2.057,09
Realschule am Jungbornpark	720,9	381,3	340,1	-10,8	344,0	799,33
Realschulen	2.261,4	1.721,2	1.712,5	-0,5	1.571,0	2.856,42
Grafschafter Gymnasium	971,8	977,4	864,6	-11,5	610,0	1.109,24
Gymnasium Adolfinum	3.739,1	3.630,0	3.138,0	-13,6	3.215,0	5.784,02
Gymnasium Filder Benden	2.276,9	2.049,0	1.967,8	-4,0	2.101,0	4.192,15
Gymnasium Rheinkamp	2.033,7	2.192,8	1.840,2	-16,1	1.985,0	2.942,37
Gymnasien	9.021,5	8.849,2	7.810,6	-11,7	7.911,0	14.027,78
Albert-Schweitzer-Schule	341,8	434,1	441,7	1,8	399,0	652,52
Sonderschulen	341,8	434,1	441,7	1,8	399,0	652,52
Anne-Frank-Gesamtschule	2.306,7	1.597,9	1.676,6	4,9	1.878,0	3.650,97
Geschwister-Scholl-Schule	1.429,4	1.600,2	1.658,3	3,6	1.660,0	3.371,11
Gesamtschulen	3.736,1	3.198,1	3.334,9	4,3	3.538,0	7.022,08
Alte Kapelle	10,0	4,5	13,1	191,1	4,0	106,99

Bezeichnung Objekt	Wasserverbrauch in m ³ Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung			Abweichung zum Vorjahr	Wasser abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt 2011 - 2011	2012	2013		cbm	Betrag in Euro
Moerser Schloß	235,3	167,1	427,5	155,8	339,0	701,56
Musikschule	623,8	787,7	427,7	-45,7	478,0	1.071,55
STM-Schlosstheater	227,9	129,4	139,3	7,7	128,0	378,30
Kulturelle Einrichtungen	1.096,9	1.088,7	1.007,6	-7,4	949,0	2.258,40
Sozialunterkünfte Asberger Str. 116	13,3	119,3	126,2	5,8	147,0	310,34
Sozialunterkünfte Asberger Str. 118	17,5	589,5	621,0	5,3	671,0	1.246,15
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 104	582,4	844,8	680,2	-19,5	492,0	1.090,33
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 104a	795,4	1.172,0	851,2	-27,4	677,0	1.341,52
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 106	1.386,7	1.405,2	1.163,0	-17,2	1.006,0	2.223,04
Sozialunterkünfte Essenberger Str. 106a	730,2	837,8	807,0	-3,7	734,0	1.418,93
Sozialunterkünfte Franz Haniel Str.	2.458,5	2.304,3	4.622,6	100,6	3.063,0	5.016,11
Sozialunterkünfte Rheinhausener Str. 56	82,0	176,2	288,8	63,9	338,0	569,69
Sozialunterkünfte Rheinhausener Str. 58	111,6	183,9	530,2	188,3	489,0	1.086,25
Soziale Einrichtungen	6.177,6	7.633,0	9.690,2	27,0	7.617,0	14.302,36
Dresdener Ring, Container	49,8	61,9	52,0	-16,0	59,0	178,37
Jugendtreff Dorfschule Repelen	189,5	633,7	240,1	-62,1	176,0	388,58
Spielstube Asberger	32,6	0,0	8,2	0,0	0,0	0,00
Spielstube Donaust.	23,0	25,2	16,6	-34,1	17,0	133,82
Spielstube Römerstraße	117,4	136,9	152,7	11,5	147,0	344,90
Jugendeinrichtungen	412,3	857,7	469,6	-45,2	399,0	1.045,67
Kindergarten, Am Pandycyk	598,9	605,7	656,2	8,3	537,0	1.151,43
Kindergarten, Barbarastr.	628,5	715,1	653,9	-8,6	631,0	1.279,07
Kindergarten, Diergardtstr.	334,8	479,7	363,6	-24,2	340,0	573,16
Kindergarten, Eichenstr.	423,4	430,2	509,3	18,4	402,0	1.075,69
Kindergarten, Holderberger Str.	173,1	144,9	141,3	-2,5	125,0	280,47
Kindergarten, Konrad-Adenauer-Straße	468,8	457,0	387,2	-15,3	468,0	1.057,74
Kindergarten Kurze Straße	282,8	803,6	373,8	-53,5	271,0	478,72
Kindergarten Orchideenstraße	324,2	465,5	215,3	-53,7	244,0	425,68
Kindergarten Pusenhof	307,2	369,1	452,7	22,6	449,0	1.031,94
Kindergarten Rüttgersweg	398,3	388,4	484,0	24,6	462,0	1.050,09
Kindergarten Ulrich-von-Hutten	207,9	243,2	291,1	19,7	323,0	594,51
Kindergarten Walter-Karentz.-Str.	325,8	311,9	351,0	12,5	393,0	644,38
Kindergarten Wilhelm-Müller-Straße	280,3	372,8	577,3	54,9	348,0	583,27
Kindertageseinrichtungen	4.753,9	5.787,1	5.456,7	-5,7	4.993,0	10.226,15
Henri-Guidet-Zentrum	543,6	507,9	568,4	11,9	457,0	1.042,80
Sporthalle Kirschenallee	747,9	668,4	558,2	-16,5	730,0	1.413,49
Streichelzoo, Tennisplätze	385,7	369,7	545,4	47,5	570,0	1.196,24
Turnhalle Asberg	107,9	108,7	115,8	6,5	103,0	250,60
Turnhalle Römerstraße	80,0	137,7	155,3	12,8	272,0	480,08
Sportstätten	1.865,1	1.792,4	1.943,1	8,4	2.132,0	4.383,21
WC Am Königlichen Hof	53,8	58,3	54,8	-6,0	55,0	185,42
WC Freizeitpark-Cafe	614,2	268,9	320,8	19,3	19,0	136,54
WC Meerbeck-Markt	175,9	133,2	155,9	17,0	151,0	315,78
Öffentl. Toilettenanlagen	843,9	460,4	531,5	15,4	225,0	637,74
Bergamt Uftort	243,8	45,0	0,0	-100,0	19,0	136,54
Liegenschaft Asberger Str. 195	665,9	1.035,1	985,1	-4,8	359,0	843,92
Liegenschaft Barbarastr. 3	209,5	86,0	91,6	6,5	95,0	350,48
Liegenschaft Ehrenmalstr. 2	366,3	288,7	249,2	-13,7	295,0	511,30
Liegenschaft Markstr. 39	101,3	105,5	66,4	-37,1	75,0	323,32
Schule Moerserheide, Cecilienstr.	341,1	360,4	232,0	-35,6	279,0	489,58

Bezeichnung Objekt	Wasserverbrauch in m ³ Verbrauch Kalenderjahr nach Hausmeisterablesung			Abweichung zum Vorjahr	Wasser abgerechnet mit EVU 2013	
	Durch- schnitt 2011 - 2011	2012	2013		cbm	Betrag in Euro
Wohnhaus Jakob-Schroer-Str.	79,0	20,0	77,0	285,0	77,0	215,29
Wohnhaus Klever Str.	91,6	296,0	328,0	10,8	328,0	677,43
sonstige Gebäude	2.098,5	2.236,7	2.029,3	-9,3	1.527,0	3.547,86
Summen	64.606,5	62.933,6	64.834,6	3,0	56.157,0	108.539,62